

Tischtennis-Club

Straelen/Wachtendonk 1980 e.V.

TTC Straelen/Wachtendonk 1980 e.V.,
c/o Otto Weber, Droste-Hülsh.-Str. 12, D-47638 Straelen

SCHLAGZEILEN UND PUNKTE 1996 / 97

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

eine erfolgreiche Spielzeit 1996/97 liegt hinter uns. Die Jugendabteilung feierte unter der Leitung von Christian Fleischmann zahlreiche Erfolge, Lohn für nachhaltige Trainingsarbeit und eifrige Wettkampfteilnahme.

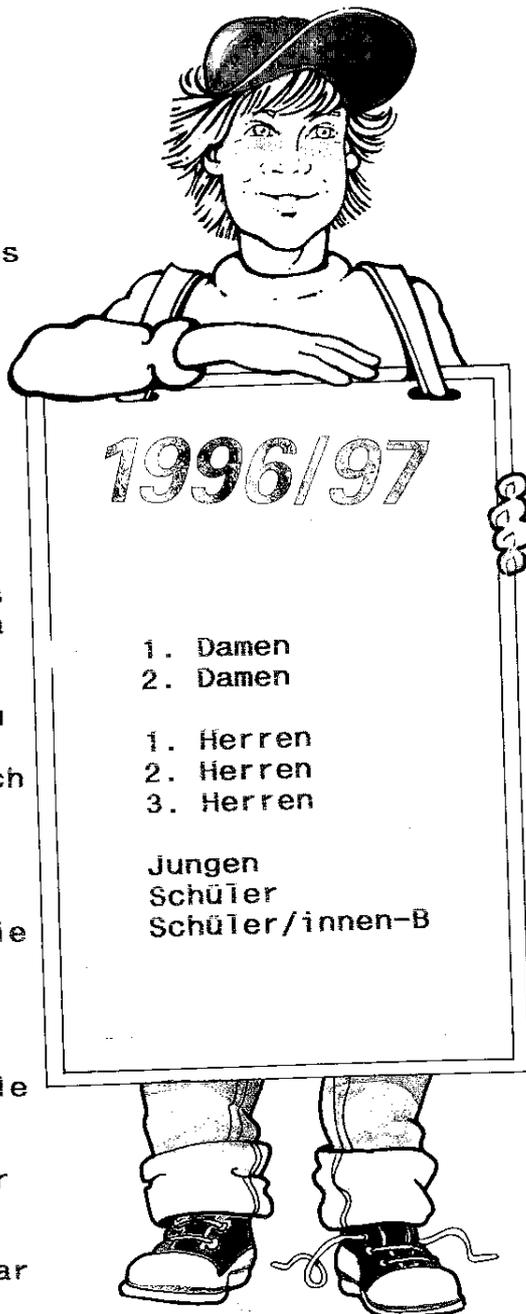
Im Seniorenbereich konnten wir die angestrebten Ziele verwirklichen. Die 1. Damenmannschaft hat sich als Aufsteiger in der Damen-Bezirksliga glänzend behauptet. Die 2. Damenmannschaft spielte oben mit und könnte in der nächsten Spielzeit zu den Aufsteigern gehören.

Die 1. Herrenmannschaft spielte sich im oberen Tabellendrittel der Bezirksklasse fest. Auch nach dem Verlust des Spitzenmanns konnte diese Position gehalten werden.

2. und 3. Herrenmannschaft haben die sich aus den notwendigen Ersatzgestellungen ergebenden Probleme gemeistert und sich in ihren Spielklassen behauptet.

Am Ende der Spielzeit habe ich viele Signale erhalten, daß es insgesamt Spaß gemacht hat. Was nicht rund gelaufen ist, das können wir in der nächsten Spielzeit zu vermeiden suchen.

Was die Presse über uns schrieb, war so wenig nicht ... Es hält den Tischtennis-Sport und seine Standorte Straelen, Wachtendonk und Herongen in den Schlagzeilen. Und uns hilft es, wenn wir uns mal wieder erinnern wollen, wie das so war... in der Saison 1996/97.



Einen guten Start in die Saison
1997/98 wünscht Euch für den
Vorstand

Otto Weber

Tischtennis-Club Straelen stärkt Jugendarbeit

Otto Weber bleibt Vereinschef

STRAELEN. Steigende Mannschaftszahlen bei der Jugend zeigen für das kommende Jahr einen positiven Trend beim Tischtennis-Club Straelen-Wachtendonk an. Deshalb wurde auf der Mitgliederversammlung beschlossen, durch die Neubildung des Jugendausschusses die Jugendarbeit zu stärken.

Diesem Ausschuß gehören neben dem Vereinsjugendwart Christian Fleischmann mit Birgit Schmitz aus Broekhuysen, Matthias Richter aus Straelen und Roland Pasch aus Wanikum drei Mitglieder aus dem gesamten Einzugsbereich des Vereins an.

Vorgenommen hat sich der Ausschuß, sein Augenmerk auf die Organisation des Trainingsbetriebs, der Mannschaftsspiele und des geplanten Veranstaltungsprogramms zu richten.

Die Erfolge der Straelener Tischtennisjugend lassen sich nur fortsetzen, so Jugendwart Fleischmann, wenn auch die Eltern bei wachsenden Mannschaftszahlen für eine Mitarbeit an den Wochenenden verstärkt gewonnen werden können. Ein Manko zeige sich allerdings im Mädchenbereich. Hier werden dringend Mädchen bis 13 Jahren gesucht, um wieder eine Beteiligung am Mannschaftssport zu ermöglichen.

Versammlungsleiter Matthias Bergers verdeutlichte die Wichtigkeit der Jugendarbeit. Seine Worte zur Entwicklung des Ehrenamts im Sport zeigten auf, daß es zu Inhalten und Zielsetzungen von Sportvereinen keine vergleichbare Alternative gebe.

Bei den Vorstandswahlen wurde dem bisherigen Vorstand für zwei weitere Jahre das Vertrauen ausgesprochen. Vorsitzender bleibt Otto Weber, stellvertretender Vorsitzender - verantwortlich für den Sportbetrieb - Christian Bouten, Kassierer Björn Meens und Jugendwart Christian Fleischmann.

Vereinsmeisterschaften

TTC Wachtendonk

Titel wurden vergeben

STRAELEN. Für die Tischtennisspieler des TTC Straelen-Wachtendonk begann die Saison 1996/97 mit den alljährlichen Vereinsmeisterschaften im Jugend- und Seniorenbereich. An zwei Spieltagen wurden in der Turnhalle der Grundschule Straelen Sieger und Platzierte ermittelt.

Herren-A, Einzel: 1. Otto Weber, 2. Christian Bouten, 3. Björn Meens, 3. Torsten Laufenberg.

Herren-B, Einzel: 1. Matthias Richter, 2. Gerd Thissen, 3. Michael Schramm, 4. Matthias Bergers.

Herren-Doppel: 1. O. Weber/Ch. Bouten, 2. T. Laufenberg/B. Meens, 3. R. Pasch/Ch. Fleischmann.

Damen-Einzel: 1. Ute Kowalczyk-Müller, 2. Sabine Böger, 3. Birgit Schmitz, 4. Gabi Strucks.

Jungen-Einzel: 1. Jörg Misera, 2. Daniel Nisters, 3. Sascha Reichstein.

Jungen-Doppel: 1. J. Misera/Th. Kretz, 2. S. Holterbosch/P. Kroppen, 3. D. Nisters/S. Reichstein.

RP 4.9.96

Schüler-A-Einzel: 1. Oliver Brimmers, 2. Michael Kretz, 3. Marcel Pulido.

Schüler-A-Doppel: 1. M. Fleischmann/M. Pulido, 2. O. Brimmers/M. Kretz, 3. B. Ramadani/B. Gashani.

Schüler/innen-B-Einzel: 1. Julian Brimmers, 2. Simon Nisters, 3. Franziska Fleischmann.

Schüler/innen-B-Doppel: 1. J. Brimmer/M. Knese, 2. S. Nisters/E. Ramadani, 3. T. Puschkeit/F. Fleischmann.

Die Ergebnisse der Tischtennis-Titelkämpfe in Goch auf einen Blick

Herren A:

1. Dirk Schnepfel (Weeze), 2. Andreas Konzer (WRW Kleve), 3. Frank Schnepfel (Weeze) und Frank Neumärker (Sevelen); Doppel: 1. Konzer/Kempkes, 2. Hendricks/Hirt (beide WRW Kleve), 3. Neumärker/Potjans (Sevelen) und Cobbers/Basten (SV Walbeck); Mixed: 1. Hendricks/Nienhaus, 2. Konzer/Thüs, 3. Möschter/Kempkes (alle WRW Kleve) und Boterham/Schüler (Kleve-Brienen).

Herren B:

1. Manfred Beyerinck (WRW Kleve), 2. Frank Schlobinski (Straelen-Wachtendonk), 3. Mike Behet (TTV Goch) und Veysi Erkiş (DJK Kleve); Doppel: 1. Niemann/Behet (TTV Goch), 2. Janssen/Schlobinski (TTV Goch/ Straelen-Wachtendonk), 3. Kopp/Lintzen (Kleve-Brienen) und Braam/Thielen (TTC Kranenburg); Mixed: 1. Cobbers/van de Locht (SV Walbeck) 2. Lintzen/Elshoff, 3. Kopp/Boterham (Kleve-Brienen) und Schouten/Ma. op de Hipt (WRW Kleve/TTC Geldern-Veert).

Herren C:

1. Achim op de Hipt (Geldern-Veert), 2. Dietmar Terwort (Kalkar-Niedermörmter), 3. Francesco Sgro (TTV Goch) und Herbert Dennes (Geldern-Veert); Doppel: 1. Aperdancier/Krengel (DJK Kellen/Kalkar-Niedermörmter), 2. Terwort/Rohloff (Kalkar-Niedermörmter), 3. Pasch/Fleischmann (Straelen-Wachtendonk) und Heyer/Cornelissen (DJK Kellen).

Damen A:

1. Andrea Nienhaus (WRW Kleve), 2. Andrea Krebbers (DJK Kleve), 3. Nicole Möschter (WRW Kleve) und Sandra Ehren (TTC Geldern-Veert); Doppel: 1. Möschter/Krebbers (WRW Kleve/DJK Kleve), 2. Lintzen/Böhling (Kleve-Brienen), 3. Nienhaus/Thüs (WRW Kleve) und Schüler/Keysers (TTVg Kleve-Brienen).

Damen B:

1. Sandra Ehren (Geldern-Veert), 2. Senta Weyers, 3. Nicole Elshoff (beide Kleve-Brienen) und Nicole van de Locht (SV Walbeck); Doppel: 1. Ehren/Ma. op de Hipt (Geldern-Veert), 2. van de Locht/Kruse, 3. Laux/Mo. op de Hipt (beide Geldern-Veert) und Boterham/Elshoff (Kleve-Brienen).

Jungen A:

1. Timmy Metzler, 2. Thomas Samans (Walbeck), 3. Peter Koelen (Veert), 4. Kai-Uwe Thomas (VfL Nierswalde); Doppel: 1. Samans/Metzler (SV Walbeck), 2. Koelen/Piwkowski (Geldern-Veert), 3. Rütter/Hasselmann (WRW Kleve/ SV Walbeck) und Beyerinck/Voß (WRW Kleve); Mixed: 1. Metzler/van Adrichem, 2. Samans/Eyckmann (Walbeck), 3. Voß/Böhling und Beyerinck/Reintjes (beide WRW Kleve/Kleve-Brienen).

Jungen B:

1. Jörg Misera (Straelen-Wachtendonk), 2. Michael Biesterveld (DJK Kellen), 3. Markus Meyer (Emmerich-Vrasselt) und Dennis Terry (SV Walbeck); Doppel: 1. Franken/Meyer (Emmerich-Vrasselt), 2. Biesterveld/Neuendorf (DJK Kellen), 3. Misera/Kretz (TTC Straelen-Wachtendonk) und Terry/Wegener (SV Walbeck).

Mädchen:

1. Simone Hafner (DJK Kleve), 2. Barbara Böhling (TTVg Kleve-Brienen), 3. Sabine Berends, 4. Marion Queling (beide DJK Kleve); Doppel: 1. U. Queling/Hafner (DJK Kleve), 2. Reintjes/Bendel, 3. Böhling/Dahmen (beide TTVg Kleve-Brienen) und M. Queling/Berends (DJK Kleve).

Schüler A:

1. Leo Stynen, 2. Nils Bernhagen (DJK Kleve), 3. Michael Beeck (Nierswalde). Doppel: 1. Bernhagen/Stynen (DJK Kleve), 2. Hasselmann/Beeck (Walbeck/ Nierswalde), 3. Fleischmann/Pulido (Straelen-Wachtendonk) und Eckert/Kopper (Veert).

Schüler B:

1. Tim Uttendorf, 2. Jens Roeloffs (beide WRW Kleve), 3. Julian Brimmers (Straelen-Wachtendonk), 4. Stephan Theunissen (WRW Kleve); Doppel: 1. Uttendorf/J. Roeloffs (WRW Kleve) 2. Brimmers/Puschkeit (Straelen-Wachtendonk), 3. Ingenpaß/Moeselaegen (SV Kevealer-Wetten) und B. Roeloffs/Theunissen (WRW Kleve).

Schüler C:

1. Jens Roeloffs (WRW Kleve), 2. Julian Brimmers (Straelen-Wachtendonk), 3. Philipp Peters (WRW Kleve), 4. Andreas Heuer (VfL Nierswalde); Doppel: 1. Roeloffs/Peters (WRW Kleve), 2. Brimmers/Yeboah (Straelen-Wachtendonk/ Kleve-Brienen), 3. Boekholt/Heuer (VfL Nierswalde) und Kern/Tigelmann (Geldern-Veert).

Schülerinnen A:

1. Marion Queling (DJK Kleve), 2. Tanja Kobergen (WRW Kleve), 3. Michaela Grimm (DJK Kellen), 4. Diana Tebartz; Doppel: 1. M. Queling/Muc (DJK Kleve), 2. Dahmen/Tebartz (TTVg Kleve-Brienen), 3. Grimm/Looman (DJK Kellen) und Kobergen/Gommans (WRW Kleve).

Schülerinnen B:

1. Patricia Muc (DJK Kleve), 2. Manuela Beeck (VfL Nierswalde), 3. Elise Kopper (TTC Geldern-Veert), 4. Sabrina Daubenspeck (SV Walbeck); Doppel: 1. Schmidt/Beeck (DJK Kellen/VfL Nierswalde), 2. Kopper/Willems (TTC Geldern-Veert), 3. Grimm/Jansen (DJK Kellen) und Daubenspeck/Kannengießer (SV Walbeck).

Schülerinnen C:

1. Elise Kopper (Geldern-Veert), 2. Natja Tebartz (Kleve-Brienen), 3. Andrea Stockbend (DJK Kleve), 4. Sonja Schlesinger (TTVg Kleve-Brienen); Doppel: 1. Kopper/Willems (TTC Geldern-Veert), 2. Tebartz/Schlesinger (TTVg Kleve-Brienen), 3. Honning/Honning (SV Walbeck) und Osterkamp/Stockbend (DJK Kleve).

Frank Schlobinski überragte:

Straelener Tischtennispieler mit geglücktem Saisonstart

STRAELEN (can). Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit einem überragenden Frank Schlobinski an der Spitze gelang den Herren des TTC Straelen/Wachtendonk in der Herren-Bezirksklasse ein glänzender Saisonauftakt. Bezirksligaabsteiger SV Millingen wurde mit 9:4 deutlich besiegt.

Gegenüber dem Vorjahr, als der TTC bis zum Saisonende in der oberen Tabellenhälfte mitmischtem ohne allerdings in das Meisterschaftsrennen eingreifen zu können, gingen die Straelener nur auf einer Position geändert an den Start. Altmeister Heinz Jansen tauschte seinen Platz mit Torsten Laufenberg und geht zukünftig für die zweite Mannschaft an die Tische.

Schon in den Eingangsdoppeln zeigten sich die Gastgeber deshalb als eingespieltes Team. Durch Haasper/Schlobinski und Laufenberg/Meens gelang eine 2:1-Führung. Ihr Doppel quittieren mußte allerdings das Vereinsmeisterdoppel Bouten/Weber, die bedingt durch die Spannung zum Saisonauftakt ihre gewohnte Sicherheit nicht fanden.

In den Einzeln hielten die Gäste aus dem Rheinberger Vorort bis zum 4:4-Zwischenstand mit, allesamt durch 1:2-Niederlagen von Haasper, Bouten und Meens. Dann aber

begann die Zeit der deutlichen Erfolge.

Den Auftakt machte Torsten Laufenberg gegen den jüngsten der Gastspieler mit einem klaren 2:0-Erfolg. Im Duell der Spitzenspieler siegte Michael Haasper am Ende sicher, wenngleich er im zweiten Satz sich eine „Auszeit“ erlaubte.

Am Nebentisch „zauberte“ Frank Schlobinski. Ob Aufschlag oder schnelle Spinbälle mit Vor- und Rückhand, immer servierte er seinen Gegner unlösbare Aufgaben. Er blieb in allen Begegnungen ungeschlagen.

Daß es nicht mehr spannend wurde, dafür sorgten im mittleren Mannschaftsdrittel Otto Weber und Björn Meens. Sie hatten keine Probleme, die notwendigen Punkte zum 9:4-Erfolg sicherzustellen.

Was dieser Auftakterfolg im Verlauf der Saison wert ist, müssen die nächsten Spiele zeigen. Immerhin ist aber der Grundstein für eine erfolgreiche Saison beim TTC Straelen/Wachtendonk gelegt.

TT - 1. Kreisklasse - Herren: Lokalderby in Walbeck

Mit Straelen-Wachtendonk ist zu rechnen

GELDERLAND. Mit dem Kreisligaabsteiger Straelen-Wachtendonk II ist sicherlich wieder in der Spitzengruppe zu rechnen.

Kranenburg II - Straelen-W. II
Überraschend konnten die Straelener am ersten Spieltag mit Gelderner Veert II einen Aufstiegs kandidaten mit 9:7 niederringen. Dagegen mußten sich die Gastgeber Niedermörmter I glatt mit 3:9 beugen. Spielen die Blumstädter wieder so stark auf wie gegen G.-Veert, dann sollte auch ein

Sieg aus Kranenburg entführt werden können.

Kapellen II - G.-Veert II
Ein Lokalderby steht in Kapellen auf dem Programm, das die Gelrianer nicht verlieren dürfen, wenn sie nicht schon frühzeitig die Hoffnungen auf den Aufstieg begraben wollen. Ein Sieg ist also Pflicht. Aber nur, wenn man Aufsteiger Kapellen nicht unterschätzt, kann man der Favoritenrolle gerecht werden.

Walbeck IV - Nieukerk II

Aufsteiger Nieukerk hinterließ am ersten Spieltag mit einem 9:2-Erfolg gegen Sevelen III einen auszeichnenden Eindruck. Dagegen mußte der ersatzgeschwächte Kreisligaabsteiger SVW in Kleve eine glatte 3:9-Niederlage einstecken. Sind die Walbecker auch diesmal nicht komplett, dann wird man gegen Nieukerk einen schweren Stand haben.

Sevelen III - Niedermörmter I

Sevelen ging mit einem krassen Fehlstart in die neue Saison. Den will

man nun gegen Niermörmter ausmerzen. Das wird nicht leicht sein, denn die Gäste scheinen für diese Saison gut gerüstet. Sevelen wird sich enorm steigern müssen, wenn eine weitere Niederlage vermieden werden soll.

Reichswalde - Weeze III

In dieser Partie treffen zwei Aufsteiger aufeinander, die sich Hoffnungen auf einen Platz im Mittelfeld machen. Mit einem 7:9 gegen Niedermörmter II verpaßte Weeze am ersten Spieltag knapp einen Punktgewinn.

TT - Bezirksklasse - Herren

Ein Sieg für das Veerter Team?

GELDERLAND. Am Wochenende stehen für die Mannschaften aus dem Gelderland keine leichten Partien auf dem Programm.

G.-Veert - Anrath III

Nach dem mühsamen Auftaktsieg gegen Falken Moers müssen sich die Gelrianer auch in dieser Begegnung mit einem Aufsteiger auseinandersetzen. Die Gäste aus Anrath starteten mit einer 3:9-Niederlage gegen Borth II in die neue Saison und dürften es in dieser Klasse sicher nicht leicht haben. (Sa. 18.30 Uhr).

Walbeck III - K.-Lintfort

Der SV Walbeck III hat mit Kamp-Lintfort einen Bezirksligaabsteiger zu Gast, der den Wiederaufstieg ins Auge gefaßt hat. Allerdings gab es mit dem 8:8 gegen Neukirchen II schon den ersten Dämpfer. Dagegen überraschten die Walbecker zum Saisonbeginn mit einem 9:5-Erfolg bei WRW Kleve II. (So. 10 Uhr).

Sevelen II - B. 05 Uerdingen III

Beim starken Team von Königshof II lernte Aufsteiger Sevelen am ersten Spieltag bei der glatten 2:9-Niederla-

ge die raue Luft dieser Spielklasse kennen. Diesmal hat Sevelen einen Gegner zu Gast, der in der vergangenen Saison nur knapp dem Abstieg entgangen ist. (Sa. 18.30 Uhr).

Straelen-W. - DJK Kleve II

Die Straelener hatten am ersten Spieltag mit einem 9:4 gegen Bezirksligaabsteiger Millingen einen optimalen Start. Mit DJK Kleve hat man nun eine Mannschaft zu Gast, die auf eigenen Platten gegen Aufsteiger Schiefbahn glatt mit 4:9 unterlegen war. (Sa. 18.30 Uhr).

-dico-

Veert und Straelen spielten ihre Gegner an die Wand

GELDERLAND. Als einzige Mannschaft aus dem Gelderland hatte Sevelen bei der 6:9-Niederlage gegen B. Uerdingen III das Nachsehen.

G.-Veert - Anrath III 9:1

Gegen diese schwache Anrather Mannschaft kam Geldern-Veert auch ohne den verletzten E. Nohn nie in Schwierigkeiten. Nach einem 3:0 in den Eingangsdoppeln bauten die Gastgeber ihre Führung auf 8:0 aus, ehe die Gäste gegen Schindler zu ihrem Ehrenpunkt kamen.

Straelen-W. - DJK Kleve II 9:1

In den Eingangsdoppeln und in den ersten Einzeln stand den Gastgebern das notwendige Quentchen Glück zur Seite. So konnten die Blumenstädter nach einem 3:0 in den Doppeln durch Haasper, Schlobinski und Weber gar mit 6:0 in Führung gehen. Nachdem Meens für die Gäste den Ehrenpunkt zugelassen hatte, machten Bouten, Laufenberg und Haasper endgültig alles klar.

Walbeck III - K.-Lintfort 8:8

Walbeck mußte auf Spitzenspieler Werland verzichten, für den Altmeister Conrady zum Einsatz kam. Er blieb neben Vogel in den Einzeln ungeschlagen. Den 1:2-Rückstand aus den Eingangsdoppeln konnte Vogel im ersten Einzel ausgleichen. Durch eine sehr knappe Dreisatzniederlage von Cobbers aber gerieten die Gastgeber mit 2:3 erneut in Rückstand, den diesmal aber Dorr wieder ausgleichen konnte. Beim Stande von 3:4 schien sich das Blatt zugunsten der Gastgeber zu wenden, als Samans, Conrady und Vogel die Walbecker mit 6:4 erstmals in Führung bringen konnten. Nach harten Kämpfen mußten sich dann Cobbers und Dorr zum 6:6 geschlagen geben.

Dann war es Teuwen, der Walbeck mit 7:6 wieder in Front brachte. Samans hatte nun großes Pech, als er mit 21:23 im 3. Satz den erneuten Lintforter Ausgleich zulassen mußte. Mit sei-

nem Spielgewinn zum 8:7 nährte Conrady wieder die Walbecker Hoffnungen auf einen Sieg, doch im Schlußdoppel mußten sich die Walbecker Cobbers/Teuwen nach drei Sätzen zum 8:8-Endstand geschlagen geben.

Sevelen II - B. Uerdingen III 6:9

Ohne Cremer und Leurs verpaßte Sevelen einen durchaus möglichen Sieg. Hinzu kam noch, daß die Gastgeber nur mit fünf Spielern antraten, womit von vorneherein drei Spielpunkte kampflos an die Gäste gingen. Einen prima Eindruck hat Spiegels bei den Gastgebern im oberen Paarkreuz hinterlassen, denn er war nicht nur in beiden Einzeln erfolgreich, sondern konnte auch zusammen mit Strawarczyk ein Eingangsdoppel gewinnen.

Doch zu mehr als drei weiteren Spielgewinnen durch Strawarczyk, Müller und Schönhofen reichte es letztlich nicht. -dico-

TISCHTENNIS

Herren-Bezirksklasse, Gr. B

SV Millingen — TTC Blau-Weiß Krefeld	3:9
TTC Kranenburg — Hülser SV II	9:6
TTV Goch — VfL Rheinhausen II	4:9
SV Orsoy — Anrather TK II	9:5
TTC Schiefbahn — TTVg. Kleve-Brienen III	6:9
TTC Straelen-Wachtendonk — DJK Kleve II	9:7

1. (2) Straelen-Wachtend.	2 2 0 0 18: 5 4:0
2. (3) TTC Blau-Weiß Krefeld	2 2 0 0 18: 7 4:0
3. (1) SV Orsoy	2 2 0 0 18: 8 4:0
4. (5) VfL Rheinhausen II	2 2 0 0 18: 9 4:0
5. (4) TTC Schiefbahn	2 1 0 1 15:13 2:2
6. (8) TTC Kranenburg	2 1 0 1 14:15 2:2
7. (12) TTVg. Kleve-Brienen III	2 1 0 1 12:15 2:2
8. (6) Anrather TK II	2 0 1 1 13:17 1:3
9. (7) TTV Goch	2 0 1 1 12:17 1:3
10. (10) Hülser SV II	2 0 0 2 10:18 0:4
11. (11) SV Millingen	2 0 0 2 7:18 0:4
12. (9) DJK Kleve II	2 0 0 2 5:18 0:4

Damen-Bezirksliga

SV Sonsbeck — DJK Kleve/1. Mädchen	8:4
TTC Homberg — SC Bayer Uerdingen IV	1:8
TTVg. Kleve-Brienen II — TTC Schiefbahn	8:1
SV Walbeck II — DJK Rheintreu Bockum	7:7
Straelen-Wachtendonk — BW Geldern-Veert	3:8
TTV Falken Rheinkamp — Anrather TK III	8:4

1. (2) TTVg. Kleve-Brienen II	2 2 0 0 16: 3 4:0
2. (6) SC Bayer Uerdingen IV	2 2 0 0 16: 6 4:0
3. (5) BW Geldern-Veert	2 2 0 0 16: 7 4:0
4. (4) TTV Falken Rheinkamp	2 2 0 0 16: 8 4:0
5. (1) Anrather TK III	2 1 0 1 12:10 2:2
6. (9) SV Sonsbeck	2 1 0 1 12:12 2:2
7. (3) TTC Homberg	2 1 0 1 9:11 2:2
8. (8) SV Walbeck II	2 0 1 1 11:15 1:3
9. (11) DJK Rheintreu Bockum	2 0 1 1 9:15 1:3
10. (7) DJK Kleve/1. Mädchen	2 0 0 2 9:16 0:4
11. (12) Straelen-Wachtendonk	2 0 0 2 5:16 0:4
12. (10) TTC Schiefbahn	2 0 0 2 4:16 0:4

1. Herren-Kreisklasse

TTC Kapellen 2 — TTC BW Geldern-Veert 2	9:5
TTC Kranenburg 2 — TTC Straelen-Wachtend. 2	8:8
TTC BW Sevelen 3 — BW Kalkar-Niederm.	0:9
SV Walbeck 4 — TSV Nieuwerk 2	3:9
BW Kalkar-Niederm. 2 — WRW Kleve 4	2:9
SSV Reichswalde — TSV Weeze 3	9:5

1. (3) BW Kalkar-Niederm.	2 2 0 0 18: 3 4:0
2. (1) TSV Nieuwerk 2	2 2 0 0 18: 5 4:0
3. (2) WRW Kleve 4	2 2 0 0 18: 5 4:0
4. (6) SSV Reichswalde	2 2 0 0 18:12 4:0
5. (4) Straelen-Wachtend. 2	2 1 1 0 17:15 3:1
6. (7) TTC Kapellen 2	2 1 0 1 16:14 2:2
7. (5) BW Kalkar-Niederm. 2	2 1 0 1 11:16 2:2
8. (10) TTC Kranenburg 2	2 0 1 1 11:17 1:3
9. (8) TSV Weeze 3	2 0 0 2 12:18 0:4
10. (9) Geldern-Veert 2	2 0 0 2 12:18 0:4
11. (11) SV Walbeck 4	2 0 0 2 6:18 0:4
12. (12) TTC BW Sevelen 3	2 0 0 2 2:18 0:4

TT-1. Kreisklasse - Herren: Aufsteiger Nieukerk hat es in Reichswalde voll erwischt RP, 2.10.96

Erster Sieg für Straelen-Wachtendonk

2. Herren

1. Damen

1. Herren

NV 12.10.96

TTC Straelen

Ohne Chance

STRAELEN (can). Zum zweiten Mal in Folge mußten die Herren des TTC Straelen/Wachtendonk in der TT-Bezirksklasse mit 2:9 ihrem Gegner deutlich die Punkte überlassen. Während in Anrath noch Chancen zur Ergebnisverbesserung bestanden, geht die Niederlage in Rheinhausen auch in dieser Höhe in Ordnung.

Überraschend war auch diesmal, daß alle drei Anfangsdoppel verloren gingen. In der Phase jenseits von 15 Punkten fehlte es bei Bouten/Weber und Haasper/Schlobinski einfach an der nötigen Konstanz, während Meens/Laufenberg sich im entscheidenden Satz in der Anfangsphase überraschen ließen und dann den Rückstand nicht mehr aufholen konnten.

Das Bild setzte sich im oberen Mannschaftsdrittel fort. Es gab sehenswerte Ballwechsel und spannende Auseinandersetzungen, in den entscheidenden Phasen aber agierten die Straelener Spitzenleute Haasper und Schlobinski unglücklich.

Bei 5:5 Punkten nach fünf Spieltagen ist die Euphorie der Erfolge der ersten Spiele verflogen. Für die Straelener ist es jetzt wichtig, neue Motivation aufzubauen, um schneller wieder aus dem „Tal“ herauszukommen.

Am Samstag besteht in der Straelener Halle gegen die Mannschaft aus Hüls Gelegenheit dazu.

Straelen-W. - Schiefbahn 8:5

Die Straelener Damen kamen gegen Schiefbahn zu ihrem zweiten Saison Erfolg. Bis zum 2:2 war die Partie ausgeglichen, dann gelang den Gastgeberinnen durch G. Strucks und S. Böger zum 4:2 eine Zweipunktführung. U. Kowalczyk-Müller, die in dieser Partie glücklos agierte, mußte das 4:3 zulassen. Dann aber marschierten die Straelener Damen auf 7:3 davon.

Die Gäste kamen zwar noch auf 7:5 heran, doch mit ihrem dritten Spielgewinn machte dann G. Notz endgültig alles klar. G. Strucks und S. Böger waren je zweimal für Straelen-Wachtendonk erfolgreich.

28.10.96

TISCHTENNIS

Herren-Bezirksklasse, Gr. B

Anrather TK II — SV Millingen	9:5
VfL Rheinhausen II — TTvg. Kleve-Brienen III	9:6
Hülser SV II — DJK Kleve II	9:2
TTC BW Krefeld — TTC Straelen-Wachtendonk	8:8
TTC Kranenburg — TTC Schiefbahn	9:6
TTV Goch — SV Orsoy	9:7

1. (2) VfL Rheinhausen II	7	7	0	0	63:34	14:	0
2. (1) TTC BW Krefeld	7	6	1	0	62:24	13:	1
3. (3) Anrather TK II	7	5	1	1	58:30	11:	3
4. (4) SV Orsoy	7	4	0	3	52:44	8:	6
5. (5) Straelen-Wachtend.	7	3	2	2	47:44	8:	6
6. (6) TTV Goch	7	3	2	2	49:51	8:	6
7. (8) Hülser SV II	7	2	1	4	47:49	5:	9
8. (10) TTC Kranenburg	7	2	1	4	42:56	5:	9
9. (7) Kleve-Brienen III	7	2	1	4	42:57	5:	9
10. (9) SV Millingen	7	1	1	5	39:59	3:	11
11. (11) DJK Kleve II	7	1	0	6	32:58	2:	12
12. (12) TTC Schiefbahn	7	1	0	6	31:58	2:	12

Damen-Bezirksliga

DJK Rheintreu Bockum — SV Sonsbeck	2:8
TTC Schiefbahn — BW Geldern-Veert	1:8
SC Bayer Uerdingen IV — Anrather TK III	8:4
Kleve/1. Mädchen — TTV Falken Rheinkamp	0:8
TTC Homberg — Straelen-Wachtendonk	7:7
TTvg. Kleve-Brienen II — SV Walbeck II	8:2

1. (1) Falken Rheinkamp	7	6	1	0	55:21	13:	1
2. (2) BW Geldern-Veert	7	6	1	0	55:22	13:	1
3. (3) Bay. Uerdingen IV	7	6	0	1	53:30	12:	2
4. (4) Kleve-Brienen II	7	5	1	1	53:26	11:	3
5. (5) Anrather TK III	7	4	0	3	42:32	8:	6
6. (6) Straelen-Wachtend.	7	3	1	3	39:45	7:	7
7. (9) SV Sonsbeck	7	2	1	4	39:45	5:	9
8. (7) SV Walbeck II	7	2	1	4	38:47	5:	9
9. (8) TTC Homberg	7	2	1	4	37:46	5:	9
10. (10) Kleve/1. Mädchen	7	1	0	6	29:54	2:	12
11. (11) TTC Schiefbahn	7	1	0	6	20:54	2:	12
12. (12) Rheintreu Bockum	7	0	1	6	17:55	1:	13

1. Herren-Kreisklasse

TSV Nieukerk 2 — TTC Kapellen 2	8:8
BW Kalkar-Niederm. — WRW Kleve 4	9:5
TTC Straelen-Wachtend. 2 — TSV Weeze 3	9:1
TTC BW Geldern-Veert 2 — SSV Reichswalde	9:5
TTC Kranenburg 2 — BW Kalkar-Niederm. 2	9:3
TTC BW Sevelen 3 — SV Walbeck 4	9:6

1. (2) BW Kalkar-Niederm.	7	6	0	1	61:31	12:	2
2. (1) WRW Kleve 4	7	5	1	1	58:33	11:	3
3. (4) St.-Wachtend. 2	7	5	1	1	58:35	11:	3
4. (5) Geldern-Veert 2	7	5	0	2	57:35	10:	4
5. (3) TSV Nieukerk 2	7	4	2	1	55:37	10:	4
6. (6) TTC Kapellen 2	7	4	1	2	54:36	9:	5
7. (7) SSV Reichswalde	7	4	0	3	53:49	8:	6
8. (9) TTC Kranenburg 2	7	2	1	4	40:47	5:	9
9. (8) SV Walbeck 4	7	2	0	5	40:56	4:	10
10. (10) Kalkar-Niederm. 2	7	1	0	6	31:61	2:	12
11. (12) TTC BW Sevelen 3	7	1	0	6	13:60	2:	12
12. (11) TSV Weeze 3	7	0	0	7	23:63	0:	14

Tischtennis-Club Straelen trumpfte auf

Den Besuchern stockte der Atem: ein Unentschieden

1. Herren

STRAELEN. (can) Der TTC Straelen/Wachtendonk reiste in der Tischtennis-Bezirksklasse der Herren in dem Bewußtsein nach Krefeld, daß gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer gewonnen werden mußte, um die vorerst letzte Chance auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze zu wahren.

NN, 2.11.96

Nach dem 9:7-Erfolg vor Jahresfrist, was die Krefelder im letzten Sportjahr den Aufstieg kostete, war beim TTC Optimismus verbreitet worden, der sich in einer spannenden Begegnung auszahlte. Beim 8:8 konnte Blau-Weiß Krefeld am Ende froh sein, einen Punkt behalten zu haben.

Dabei hatten die Straelener in den ersten Begegnungen die besseren Nerven und das Glück auf ihrer Seite. Zum Beispiel als Haasper und

Schlobinski nach verlorenem ersten Satz ihr Doppel mit zweimal 22:20 doch noch gewonnen.

Nach einer 2:1-Führung im Doppel mußte zwar Frank Schlobinski den Ausgleich zulassen, aber schon Haasper und Meens brachten Straelen mit 4:2 erneut in Front.

Eine erste vorentscheidende Phase hätte sich hier anbahnen können. Zunächst spielte Otto Weber gegen einen Gegner, den er im letzten Jahr souverän beherrschte, fand aber diesmal nicht den richtigen Rhythmus und unterlag zum 3:4.

Dann führte Torsten Laufenberg nach gewonnenem ersten Satz auch im zweiten schon mit 10:1 gegen Altmeister Krahnke, sah bis zum 18:14 wie der sichere Sieger aus, um dann doch noch bei 25:27 und im anschließenden entscheidenden Satz den kürzeren zu ziehen.

Die erneute Führung für den TTC durch Christian Bouten glich der Krefelder Spitzenmann Kreutzberg gegen Michael Haasper zum 5:5 wieder aus, bevor Frank Schlobinski und Otto Weber für die Straelener zum 7:5 erneut einen Zwei-Punkte-Vorsprung herausholten.

Spätestens jetzt stockte den Besuchern in der Halle der Atem, denn die mit 12:0 Punkten in der Tabelle verzeichneten Krefelder mußten nun in den verbleibenden vier Spielen sämtlich siegreich sein, wenn sie ihre „weiße Weste“ behalten wollten.

Und es sollte knapp zugehen. In allen drei folgenden Einzeln von Meens, Bouten und Laufenberg gewannen die Straelener den ersten Satz, anders als zu Beginn der Begegnung hielten die Nerven aber nicht. Über die Sätze 2 und 3 erreichten die Akteure des TTC Blau-Weiß Krefeld beim 8:7 ihre erste Führung.

Im Schlußdoppel zeigten sich Schlobinski/Haasper aber wieder von ihrer besten Seite. Einen Rückstand im ersten Satz steckten sie weg, zwei Zauberbälle von Schlobinski bei 19:19 sicherten den Satzerfolg.

Im letzten Satz der Begegnung war es dann Haasper, der mit drei unerreichbaren Vor- und Rückhandschüssen aus 17:16 ein 20:16 machte und letztlich den 8:8-Teilerfolg sicherstellte.

Am Ende hatten die TTC-Herren mehr erreicht, als man vor der Begegnung erwarten konnte. Wenngleich sich nach dem Spielverlauf alle Beteiligten einig waren: Für den TTC Straelen war diesmal sogar noch mehr möglich.

Punkteteilung beim Nachbarschaftsduell

TT-1. Kreisklasse - Herren: Geldern-Veert erwischte gegen Kleve einen guten Tag RP 14.11.96

Straelen setzte sich glatt gegen Nieukerk durch

GELDERLAND. Geldern-Veert II bleibt weiterhin auf dem Vormarsch. **G.-Veert II - WRW Kleve IV 9:5**
Einen wichtigen Sieg landete Geldern-Veert in dieser Begegnung. Besonders im oberen Paarkreuz hatten die Gastgeber das entscheidende Übergewicht. Hier blieben Heisig und op de Hipt ohne Spielverlust. Aber auch Szewczyk hatte einen guten Tag erwischt, denn auch er konnte in den Einzelzweimal punkten.

Niedermörnter I - Kapellen II 9:7
In einer sehr spannenden Partie hatte Kapellen den Spitzenreiter am Rande eines Punktverlustes. Nach dem 2:1 in den Eingangsdoppeln sorg-

ten Traupe und M. Köpers für die Kapellener 2:3 Führung. Diesen knappen Vorsprung verteidigten die Gäste bis zum 6:7. Dann gelang es den Gastgebern doch noch, die Partie aus dem Feuer zu reißen und die Tabellenspitze zu verteidigen. Während Traupe in dieser Begegnung ungeschlagen blieb, gelang M. Köpers, Bollen, H. Köpers und Sager je ein Spielgewinn.

Straelen-W. II - Nieukerk III 9:3

Überraschend glatt setzten sich die Straelener gegen den Aufsteiger durch. Das 2:1 aus den Eingangsdoppeln konnten die Gastgeber durch Jansen, Pasch, Fleischmann und Drießen auf 6:1 ausbauen, ehe Hüskens den

ersten Spielgewinn der Gäste in den Einzelzweimal zuliess. Nach dem 7:2 durch Beer mußte sich Jansen dem Nieukerker Lettmann zum 7:3 geschlagen geben. Zu mehr reichte es aber diesmal für die Nieukerker nicht, denn Pasch und Fleischmann stellten den klaren Straelener Sieg endgültig sicher.

Walbeck IV - Niedermörnter II 9:1
Die mit zwei Ersatzleuten angereichten Niedermörnter konnten die Walbecker vor keinerlei Probleme stellen. Nach einem optimalen Start in den Doppeln (3:0) gelang den Gastgebern durch Dörr, Jurzick, Hebinck, Leuken und Hendrix der Ausbau der Führung auf 8:0. Dann war es Janssen, der den

Ehrenpunkt für die Gäste zuliess. Den Schlußpunkt setzte Dörr mit einem sicheren Spielgewinn zum 9:1.

Sevelen III - Reichswalde 6:9

Obwohl Sevelen in Bestbesetzung war, reichte es gegen Reichswalde nicht zu einem Punktgewinn. Die Gastgeber hatten zwar einen guten Start und konnten mit 4:1 in Führung gehen, doch dann war man erst einmal mit der Kunst am Ende. Den Gästen gelang es, den Spieß umzudrehen, so daß sich Sevelen plötzlich mit 4:7 hinten sah. Den Gastgebern gelang zwar noch zwei Spielgewinne zum 5:7 und 6:8, doch den Sieg ließ sich Reichswalde nicht mehr nehmen.

GELDERLAND. Im Lokalkampf trennten sich Walbeck II und Straelen-Wachtendonk mit einem 7:7 Unentschieden.

Walbeck II - Straelen-W. 7:7

Die Walbeckerinnen hatten die leicht favorisierten Straelener Damen am Rande einer Niederlage. Die Walbecker Damen hatten keinen guten Start und lagen nach den Doppeln mit 0:2 hinten. M. Sieben verkürzte gegen G. Notz zwar auf 1:2, doch U. Kowalczyk-Müller setzte sich gegen N. Deckers zum 1:3 durch. Dem 2:3 durch N. van de Locht ließ dann G. Strucks das 2:4 folgen. Jetzt kamen die Gastgeberinnen besser ins Spiel. M. Sieben, N. Deckers und N. van de Locht brachten ihre Mannschaft mit 5:4 in Front. Straelens Ersatzspielerin B. Schmitz, mit drei Einzelsiegen die beste ihrer Mannschaft, glich zum 5:5 aus. Nun schienen die Gastgeberinnen den Durchbruch zu schaffen, als N. van de Locht und M. Sieben für das 7:5 sorgten. Im nachfolgenden Einzel hatte N. Deckers aber kein Glück und mußte sich mit 22:24 im 3. Satz zum 7:6 B. Schmitz geschlagen geben. Im abschließenden Einzel hatte dann G. Notz gegen I. van Adrichem nach drei Sätzen die Nase vorn, so daß sich Walbeck letztlich mit einem 7:7 begnügen mußte. N. van de Locht und M. Sieben blieben bei Walbeck ungeschlagen.

1. Damen

2. Herren

1. Herren

Heimvorteil gegen TTC Kranenburg

Klarer Erfolg für Straelener Tischtennis-Spieler

STRAELEN. (can) Zu einem erneuten klaren Heimspiel-Erfolg kamen die Herren des TTC Straelen/Wachtendonk beim 9:2-Sieg gegen den TTC Kranenburg in ihrem vierten Heimspiel der neuen Saison. Die Heimbilanz in der Heron-ger Halle bleibt bei 8:0-Punkten weiter makellos, während die Blumenstädter auswärts bei zwei Unentschieden und zwei Niederlagen noch sieglos blieben.

Schon in den Anfangsdoppeln machten die Straelener deutlich, wer Herr im Haus ist: Alle drei Doppel wurden gewonnen. Seit Mannschaftsführer Christian Bouten die Überlegung ins Spiel brachte, die Doppelaufstellungen zu ändern, läuft es überraschenderweise bei den Doppeln.

Einzig Weber/Bouten mußten gegen das Kranenburger Spitzendoppel Braam/Thielen im zweiten Satz einen Matchball abwehren. Haasper/Schlobinski und Meens/Laufenberg kamen dagegen zu Zwei-Satz-Erfolgen.

In den Einzeln dominierten im oberen Mannschaftsdrittel Michael Haasper und Frank Schlobinski ihre Gegner souverän. Und als dann auch noch Otto Weber das 6:0 draufsetzte, da war auch den Kranenburger die Überlegenheit des Gastgebers deutlich.

Dennoch kämpften die Kranenburger um eine Ergebnisverbesserung, die ihnen zum 1:6 gegen Björn Meens und zum 2:7 gegen Torsten Laufenberg gelang. Einen Krimi besonderer Art lieferte dabei Torsten Laufenberg, der im entscheidenden Satz vom 0:5 nach der ersten Aufschlagserie einem deutlichen Rückstand nachlief und erst beim 20:20 zum ersten Mal zum

Ausgleich kam. In der Verlängerung aber hatte er das Glück nicht auf seiner Seite.

Am heutigen Samstag spielt der TTC Straelen beim Tabellennachbarn TTV Goch. Nur der Sieger dürfte den Kontakt zum Spitzentrio in der Tabelle wahren. Erneut ist eine spannende Partie zu erwarten.

NN,

16.11.96

—

Spannende Partie gegen Goch

TTC Straelen sicherte sich beide Punkte

STRAELEN (can). In einer bis zum letzten Ballwechsel spannenden Partie sicherten sich die Herren des TTC Straelen/Wachtendonk bei tabellennachbarn TTV Goch in der Tischtennis-Bezirksklasse beide Punkte und konnten damit bei 12:6 Punkten in der Tabelle die Rolle als Verfolger der Spitzengruppe behaupten.

Dabei begann das Spiel für die Straelener gar nicht erfolgversprechend. Nach Niederlagen von Haasper/Schlobinski und Weber/Bouten ging der TTV Goch mit 2:0 in Führung. Von da an entwickelte sich jedoch ein Kampf um jeden Punkt.

Zunächst glichen Meens/Laufenberg aus, bevor im oberen Mannschaftsdrittel die Straelener Spitzenleute Haasper und Schlobinski gegen Kepser und Behet die 2:3-Führung besorgten. Spannend dabei die Partie von Schlobinski gegen Behet, als es so

aussah, als hätte die Gocher nummer 1 im zweiten das richtige Rezept gegen die schnellen Linkshand-Angriffe gefunden. Im dritten Satz aber drehte Schlobinski noch einmal auf und ging als Sieger vom Tisch.

Im weiteren Spielverlauf mußten die TTC-Herren ständig Rückständen nachlaufen, zeigten dabei aber kämpferische Qualitäten. Zunächst unterlagen Weber und Meens, bevor Laufenberg zum 4:4 ausgleichen konnte.

Bouten konnte die Gocher 5:4-Führung nicht verhindern, und als im Duell der Spitzenleute Haasper gegen Behet unterlag, führte der TTV Goch erneut mit zwei Punkten Vorsprung.

Eine Vorentscheidung war das jedoch nicht. Wiederum war es Frank Schlobinski, der auch Christoph Kepser das Nachsehen gab. Den umjubelten 6:6-Ausgleich besorgte Otto Weber: Im entscheidenden Moment überraschte er seinen Gegner nach zwei Sätzen Abwehrarbeit beim Stande von 18:18 mit drei Vorhandsschüssen, die ihr Ziel fanden.

Noch einmal brachte Niemann den TTV Goch gegen Meens mit 7:6 in Führung, bevor die Schlußphase eingeläutet wurde, in der die Zuschauer jeden Punktgewinn des Gocher Teams lautstark begleiteten. Das sollte letztlich jedoch die Straelener zu Bestleistungen herausfordern.

Das 7:7 durch Christian Bouten und das 7:8 durch Torsten Laufenberg sicherten den Straelener Gästen auf jeden Fall schon das Unentschieden. Im Schlußdoppel lieferten Frank Schlobinski und Michael Haasper den spannenden Höhepunkt zum 7:9-Erfolg in einem insgesamt sehenswerten Mannschaftsspiel.

Ausschlaggebend war letztlich, daß der TTC Straelen mit Schlobinski und Laufenberg in den Einzeln zwei ungeschlagene Akteure stellte. Auf Gocher Seite schaffte das nur Niemann.

NN, 23.11.96

1. Herren

Mit viel Glück unentschieden

TTC Straelen erkämpft 8:8 gegen SV Orsoy

STRAELEN. (can) Die Bäume wachsen doch nicht in den Himmel. Gegen den SV Orsoy mußten sich die Männer des TTC Straelen/Wachtendonk mächtig strecken, um am Ende mit einem 8:8 einen Teilerfolg zu erringen. Der 2-Punkte-Vorsprung in der Tabelle gegenüber den Gästen aus dem Rheinberger Vorort wurde damit verteidigt.

RP,
2.12.96

TISCHTENNIS

Herren-Bezirksklasse, Gr. B

Hülser SV II — SV Millingen	2:9
TTC Blau-Weiß Krefeld — VfL Rheinhausen II	8:8
TTC Kranenburg — Anrather TK II	9:5
TTV Goch — TTVg. Kleve-Brienen III	9:4
SV Orsoy — DJK Kleve II	9:7
TTC Schiefbahn — TTC Straelen-Wachtendonk	3:9

1. (1) TTC BW Krefeld	11	9	2	0	97:43	20: 2
2. (2) VfL Rheinhausen II	11	9	1	1	96:48	19: 3
3. (4) Straelen-Wach.	11	6	3	2	82:64	15: 7
4. (3) Anrather TK II	11	6	2	3	85:63	14: 8
5. (5) TTV Goch	11	6	2	3	83:73	14: 8
6. (6) SV Orsoy	11	6	1	4	83:72	13: 9
7. (8) TTC Kranenburg	11	4	1	6	67:80	9:13
8. (7) Hülser SV II	11	3	2	6	66:79	8:14
9. (9) SV Millingen	11	3	1	7	63:80	7:15
10. (10) Kleve-Brienen III	11	2	1	8	51:93	5:17
11. (11) DJK Kleve II	11	2	0	9	55:90	4:18
12. (12) TTC Schiefbahn	11	2	0	9	47:90	4:18

1. Herren-Kreisklasse

TTC Straelen-Wachtend. 2 — TTC Kapellen 2	4:9
TTC BW Geldern-Veert 2 — BW Kalkar-Niederm.	5:9
TTC Kranenburg 2 — TSV Nieuwerk 2	9:2
TTC BW Sevelen 3 — WRW Kleve 4	9:7
SV Walbeck 4 — TSV Weeze 3	9:1
BW Kalkar-Niederm. 2 — SSV Reichswalde	2:9

1. (2) Kalkar-Niederm.	11	9	0	2	95:55	18: 4
2. (1) Geldern-Veert 2	11	8	0	3	89:54	16: 6
3. (3) St.-Wachtend. 2	11	6	2	3	82:64	14: 8
4. (6) TTC Kranenburg 2	11	6	1	4	76:54	13: 9
5. (5) TTC Kapellen 2	11	6	1	4	79:59	13: 9
6. (4) WRW Kleve 4	11	6	1	4	82:63	13: 9
7. (7) SSV Reichswalde	11	6	1	4	80:74	13: 9
8. (8) SV Walbeck 4	11	6	0	5	76:64	12:10
9. (9) TSV Nieuwerk 2	11	4	2	5	68:73	10:12
10. (11) TTC BW Sevelen 3	11	3	0	8	42:85	6:16
11. (10) Kalkar-Niederm. 2	11	2	0	9	44:93	4:18
12. (12) TSV Weeze 3	11	0	0	11	24:99	0:22

Damen-Bezirksliga

SC Bayer Uerdingen IV — SV Sonsbeck	8:4
DJK Kleve/1. Mädchen — TTC Schiefbahn	8:4
TTC Homburg — DJK Rheintreu Bockum	8:2
TTVg. Kleve-Brienen II — BW Geldern-Veert	6:8
SV Walbeck II — Anrather TK III	7:7
Straelen-Wachtend. — TTV Falken Rheinkamp	2:8

1. (1) Falk. Rheinkamp	11	10	1	0	87:30	21: 1
2. (2) Geldern-Veert	11	9	2	0	86:38	20: 2
3. (3) Uerdingen IV	11	9	1	1	84:48	19: 3
4. (4) Kleve-Brienen II	11	7	1	3	78:51	15: 7
5. (5) Anrather TK III	11	5	2	4	67:59	12:10
6. (6) SV Sonsbeck	11	5	1	5	67:67	11:11
7. (7) TTC Homburg	11	4	1	6	57:64	9:13
8. (9) SV Walbeck II	11	2	3	6	57:77	7:15
9. (8) Strael.-Wachten	11	3	1	7	53:77	7:15
10. (10) Bockum	11	2	1	8	39:82	5:17
11. (11) Kleve/1. Mäd.	11	2	0	9	49:82	4:18
12. (12) TTC Schiefbahn	11	1	0	10	37:86	2:20

Der Weg dahin war allerdings weit. Wie schon in der Vorwoche beim TTV Goch mußte der TTC beide Anfangsdoppel durch Bouten/Weber und Haasper/Schlobinski quittieren.

Der erste Straelener Punktgewinn resultierte aus dem dritten Doppel, in dem Meens/Laufenberg zu einem kampflosen Erfolg kamen. Der 6. Mann der Orsoyer war noch in der 2.

Mannschaft aktiv und erreichte die Straelener Halle erst zu seinem ersten Einzel, obwohl der Spielbeginn um 30 Minuten hinausgeschoben wurde.

Von ihrer besten Seite zeigten sich im oberen Mannschaftsdrittel Michael Haasper und Frank Schlobinski. Sie gewannen alle vier Einzel und sicherten so zunächst im ersten Durchgang eine 3:2-Führung. Nerven bewies dabei Michael Haasper als er im entscheidenden Satz aus einem 17:19-Rückstand durch vier glasklare Treffer einen 21:19-Erfolg machte.

Was folgte, war ein wechselhaftes Spiel von beiden Seiten. Otto Weber hatte beim 3:3 keine Chance, während Björn Meens den TTC mit 4:3 erneut in Führung brachte.

Mit wenig Glück agierte das untere Mannschaftsdrittel mit Christian Bouten und Torsten Laufenberg, die in Goch noch bei 3:1-Überlegenheit die Erfolgsgaranten waren. Alles richtig gemacht bis auf die entscheidenden Phasen: Erfolg vorbereitet, dann aber den abschließenden Ball nicht auf des Gegners Seite untergebracht.

Die 5:4-Führung der Gäste egalisierte Haasper, Schlobinski sicherte das 6:5 und Weber erhöhte gar auf 7:5, so daß auch in diesem Spiel ein Erfolg in erreichbarer Nähe schien. Niederlagen von Meens, Bouten und Laufenberg brachten jedoch die Gäste mit 8:7 in Führung.

Den abschließenden Ausgleich besorgte einmal mehr das Doppel Haasper/Schlobinski, die in den Abschlußdoppeln in dieser Saison noch unbesiegt sind. Am Ende konnten beide Mannschaften mit dem Teilerfolg zufrieden sein, wenn auch diesmal das Glück ein wenig auf Straelener Seite schien.

Straelen siegte beim TTC Schiefbahn

**Otto Weber siegte
im Zeitspiel**

STRAELEN (can). Zu einem erneuten Auswärtssieg kamen die Herren des TTC Straelen/Wachtendonk in der Tischtennis-Bezirksklasse. Obwohl die Straelener beim Gastspiel in Willich-Schiefbahn mit Michael Haasper die Nummer 1 kurzfristig ersetzen mußten, reichte es zu einem 9:3-Erfolg.

Der Ausfall der Nummer 1 und sicherten so zum Abschluß der Hinserie einen erneuten Auswärtssieg. bewirkte gleich drei Veränderungen im Straelener Team: Otto Weber rückte ins obere, Christian Bouten ins mittlere Mannschaftsdrittel auf. Als Ersatzmann ging Christian Fleischmann aus der 2. Mannschaft an die Tische.

Auch die Doppel waren neu zu formieren. So wunderte es nicht, daß es im Zusammenspiel fehlte und die neu zusammengestellten Doppel Schlobinski/Meens und Laufenberg/Fleischmann - wenn auch knapp - die Anfangsdoppel abgeben mußten. Immerhin hielten Weber/Bouten zum 1:2 den Anfangsrückstand in Grenzen.

Dann aber zeigten die Straelener ihre kämpferischen Qualitäten, mit denen sie schon in den letzten Wochen wichtige Punkte gewonnen hatten.

Routinier Otto Weber hatte mit Ausdauerarbeit einen 19:14-Vorsprung herausgeholt, der zum Erfolg reichte.

Kurzen Prozeß machte „Angreifer“ Frank Schlobinski mit seinen Gegnern. Mit Vorhand- und Rückhand-Topspins der Extraklasse schickte er seine Gegner durch die Halle. Als dann Björn Meens und Christian Bouten ihr Angriffsspiel durchbrachten, führte der TTC mit 5:2.

Bei seinem 2. Einsatz in der Ersten ließ Christian Fleischmann nichts anbrennen. Erst beim Stande von 6:2 mußte Torsten Laufenberg den 3. Gegenpunkt zulassen.

Einmal auf der Erfolgsseite, setzten Schlobinski, Weber und Meens konsequent nach

Zum 17. Mal in Straelen**Stadtmeisterschaften
im Tischtennis**

STRAELEN (can). Traditionell am letzten Samstag vor Weihnachten tragen die Straelener Tischtennis-Spielerinnen und Spieler als Jahresabschluß ihre Stadtmeisterschaften aus, diesmal am Samstag, 21. Dezember. In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband sind neben den Vereinsmitgliedern auch wieder alle Straelener Hobby-Spieler aufgerufen, unter dem Motto „Tischtennis - der Breitensport“ mit dabei zu sein.

Austragungsort ist seit 17 Jahren die Turnhalle der Straelener Grundschule an der Fontanestraße. Den Auftakt machen um 11 Uhr die nach dem 1. Juli 1982 geborenen Akteure der Schülerinnen- und Schülerklasse, wobei die jüngsten (Mädchen und Jungen bis 12 Jahre), soweit sie noch in keiner Mannschaft spielen, für Sonntagmorgen zum Wettbewerb der „Mini-Meisterschaften“ gesondert eingeladen sind.

Insgesamt sind in allen Jugendklassen Kinder und Jugendliche eingeladen, die bisher nicht im Tischtennis-Verein aktiv sind. Voraussetzung sind Sportkleidung, Tischtennis-Schläger und daß sie in Straelen wohnen oder einem Straelener Sportverein angehören.

Ab 15 Uhr beginnen die Wettbewerbe der Mannschaftsspieler der Damen und Herren. Bei den Damen werden die routinierten Spielerinnen aus dem Bezirksliga-Team um Gudrun Notz als Favoritinnen erwartet. In diese Phalanx eindringen könnte am ehesten Birgit Schmitz, die mit ihrem dritten Platz bei den Vereinsmeisterschaften bewiesen hat, daß sie eine ernstzunehmende Konkurrentin ist.

In der Herren-A-Klasse dürfen mit Michael Haasper, Frank Schlobinski, Harald van Bühren und Otto Weber die aktuellen und früheren Titelträger wieder Aussichten haben, auf dem Treppchen zu landen.

Ohne Kampfgeist werden sich die Youngster wie Meens, Bouten und Laufenberg allerdings nicht ausschalten lassen. Und auch Heinz Jansen - wenn er den Schläger wieder auspackt - stellt nach wie vor für seine Gegner eine „harte Nuß“ dar.

Auch in diesem Jahr sind damit wieder Voraussetzungen für packende Wettbewerbe gegeben.

Der genaue Zeitplan der Straelener Tischtennis-Stadtmeisterschaften 96: Samstag, 21. Dezember, 11 Uhr: Schülerinnen und Schülerklassen (1. Juli 1982 und später geboren); 13 Uhr: Mädchen- und Jungklassen (1. Juli 1979 und später geboren); Hobby-Klasse der Damen und Herren (gesperrt für Vereinsspieler); 15 Uhr: Damen-Klasse, Herren-A-Klasse; Herren-B-Klasse.

Gespielt werden Einzel- und Soppelwettbewerbe. Meldungen sind bis 15 Minuten vor Turnierbeginn in der Halle möglich. Am Sonntag, 22. Dezember, finden um 11 Uhr an gleicher Stelle die „Mini-Meisterschaften“ für Jungen und Mädchen bis 12 Jahre statt.

Straelener Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Schlag für Schlag um die Titel

STRAELEN. Traditionell am letzten Samstag vor Weihnachten tragen die Straelener Tischtennis-Spielerinnen und Spieler als Jahresabschluß ihre Stadtmeisterschaften aus, diesmal also am Samstag, 21. Dezember. In Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband sind neben den Vereinsmitgliedern auch wieder alle Straelener Hobby-Spieler aufgerufen, unter dem Motto „Tischtennis - der Breitensport“ mit dabei zu sein.

Gespielt wird in der Grundschule

Am Sonntag, 22. Dezember, folgt dann der Straelener Ortsentscheid im Rahmen der bundesweiten „Mini-Meisterschaften“, die der Tischtennis-Verband jährlich in Zusammenarbeit mit den Volks- und Raiffeisenbanken veranstaltet. Startberechtigt sind für diesen Wettbewerb alle Mädchen und Jungen bis 12 Jahre, die noch an keiner offiziellen Meisterschaft des Verbandes teilgenommen haben. Austragungsort dieser Doppelveranstaltung ist seit 1981 in jedem Jahr die Turnhalle der Straelener Grundschule an der Fontanestraße.

Dabei ist sowohl bei den Stadtmei-

sterschaften als auch im Mini-Wettbewerb jeder startberechtigt, der in Straelen wohnt oder einem Straelener Tischtennisverein angehört. Voraussetzungen sind lediglich Sportkleidung und Tischtennis-Schläger.

An beiden Tagen beginnt die Veranstaltung jeweils um 11 Uhr. Am Samstag startet die Schülerinnen- und Schüler-Klasse (nach dem 1.7.1982 geboren). Um 13 Uhr folgen dann die nach dem 1.7.1979 geborenen älteren Mädchen und Jungen und die Hobby-Spielerinnen und -Spieler, die keiner Mannschaft angehören.

Ab 15 Uhr beginnen die Wettbewerbe der Mannschaftsspieler der Damen und Herren. Bei den Damen werden die routinierten Spielerinnen aus dem Bezirksliga-Team um Gudrun Notz als Favoritinnen erwartet. In diese Phalanx einzudringen könnte am ehesten Birgit Schmitz, die mir ihrem dritten Platz bei den Vereinsmeisterschaften bewiesen hat, daß sie eine ernstzunehmende Konkurrentin ist.

Wer kommt aufs Treppchen?

In der Herren-A-Klasse dürften mit Michael Haasper, Frank Schlo-

binski, Harald van Bühren und Otto Weber die aktuellen und früheren Titelträger wieder größte Aussichten haben, auf dem Treppchen zu stehen. Ohne Kampfgeist werden sich die Youngster wie Meens, Bouten und Laufenberg allerdings nicht ausschalten lassen. Und auch Heinz Jansen - wenn er den Schläger wieder anpackt - stellt nach wie vor für jeden Straelener Gegner eine „harte Nuß“ dar.

Packende Spiele

Auch in diesem Jahr sind damit wieder gute Voraussetzungen für packende Wettbewerbe gegeben. Der genaue Zeitplan der Straelener Tischtennis-Stadtmeisterschaften 1996: Samstag, 21. Dezember, 11 Uhr: Schülerinnen- und Schülerklassen (1.7.82 und später geboren), 13 Uhr: Mädchen- und Jungensklassen (1.7.1979 und später geboren), Hobby-Klasse der Damen und Herren (gesperrt für Vereinsspieler), 15 Uhr: Damen-Klasse, Herren A-Klasse, Herren B-Klasse.

Sonntag, 22. Dezember, 11 Uhr: Mini-Meisterschaften für Kinder bis 12 Jahre; Meldungen sind bis 15 Minuten vor Turnierbeginn in der Halle möglich.

1. Kreisklasse

1	TTV Kalkar-Niedermörmter	11	95 : 52	18 : 4
2	TTC BW Geldern-Veert 2	11	89 : 54	16 : 6
3	TTC Straelen Wachtendonk 2	11	82 : 64	14 : 8
4	WRW Kleve 4	11	82 : 63	13 : 9
5	TTC Kapellen 2	11	79 : 60	13 : 9
6	TTC Kranenburg 2	11	73 : 54	13 : 9
7	SSV Reichswalde	11	80 : 74	13 : 9
8	SV Walbeck 4	11	76 : 64	12 : 10
9	TSV Nieuwerk 2	11	68 : 73	10 : 12
10	TTC BW Sevelen 3	11	43 : 85	6 : 16
11	TTV Kalkar-Niedermörmter 2	11	44 : 93	4 : 18
12	TSV Weeze 3	11	24 : 99	0 : 22

TTC Straelen Wachtendonk 2

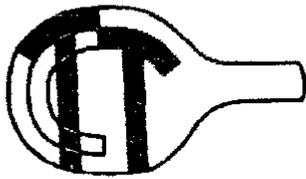
Jansen	14 : 2
Feist	0 : 2
Pasch	11 : 9
Fleischmann	13 : 5
Drießen	8 : 5
Büskens	0 : 3
Nisters	1 : 1
Hüsken	7 : 7

2. Kreisklasse Süd

1	TTV SW Uedem 2	9	71 : 32	14 : 4
2	JVA Pont	9	75 : 42	14 : 4
3	TTV Goch 3	9	75 : 41	13 : 5
4	TTV Goch 4	9	72 : 45	13 : 5
5	SV Walbeck 5	9	63 : 61	10 : 8
6	TTA Kavelaer-Wetten 2	9	58 : 58	9 : 9
7	TTC Straelen Wachtendonk 3	9	42 : 68	7 : 11
8	TTV SW Uedem 3	9	41 : 72	5 : 13
9	TTC BW Geldern-Veert 3	9	37 : 73	3 : 15
10	TTF Winnekendonk 2	9	36 : 78	2 : 16

TTC Straelen Wachtendonk 3

Thissen	0 : 2
Richter	7 : 6
Beer	6 : 7
Schramm M.	2 : 4
Müller	8 : 3
Bergers	3 : 4
Schramm W.	1 : 1
Göhl	0 : 1
Mono	3 : 3



Tischtennis-Club

Straelen/Wachtendonk 1980 e.V.

Halbzeit 1996/97

BEZIRKSLIGA DAMEN

1. TTV Rheinkamp	11	10	1	0	87: 30	21: 1	
2. TTC BW Geldern-Veert	11	9	2	0	86: 38	20: 2	
3. SC Bayer 05 4	11	9	1	1	84: 49	19: 3	
4. TTVg.Kleve-Brienen 2	11	7	1	3	78: 51	15: 7	<u>TTC Straelen-Wachtendonk</u>
5. ATK Anrath 3	11	5	2	4	67: 59	12:10	1. Kowalczyk-Müller 08:19
6. SV Sonsbeck	11	5	1	5	67: 67	11:11	2. Notz 14:10
7. TTC Homberg	11	4	1	6	57: 64	9:13	3. Strucks 13:15
8. SV Walbeck 2	11	2	3	6	57: 77	7:15	4. Böger 05:10
9. TTC Straelen	11	3	1	7	53: 77	7:15	
10. DJK Bockum	11	2	1	8	40: 76	5:17	
11. DJK Kleve 2	11	2	0	9	43: 82	4:18	
12. TTC Schiefbahn	11	1	0	10	37: 86	2:20	

Damen Kreisliga

1	WRW Kleve 3	8	64 : 22	16 : 0
2	DJK Kellen	8	61 : 34	13 : 3
3	TTC Straelen Wachtendonk 2	8	58 : 34	12 : 4
4	TTA Kevelaer-Wetten	8	52 : 43	8 : 8
5	DJK Kleve 2	8	51 : 44	8 : 8
6	TTV Kalkar-Niedermömter	8	37 : 52	6 : 10
7	TTVg. Kleve-Brienen 4	8	33 : 56	5 : 11
8	TTV Goch	8	22 : 55	3 : 13
9	TTC BW Sevelen	8	25 : 63	1 : 15

TTC Straelen Wacht. 2

Schmitz	21	: 1
Heiliger	11	: 7
Olschenka	11	: 9
Honnen	3	: 13

BEZIRKSKLASSE B

1. TTC BW Krefeld	11	9	2	0	97: 43	20: 2
2. VFL Rheinhausen 2	11	9	1	1	96: 48	19: 3
3. TTC Straelen	11	6	3	2	82: 64	15: 7
4. ATK Anrath 2	11	6	2	3	85: 63	14: 8
5. TTV Goch	11	6	2	3	83: 73	14: 8
6. SV Orsoy	11	6	1	4	83: 72	13: 9
7. TTC Kranenburg	11	4	1	6	67: 80	9:13
8. Hülser SV 2	11	3	2	6	66: 79	8:14
9. SV Millingen	11	3	1	7	63: 80	7:15
10. TTVg.Kleve-Brienen 3	11	2	1	8	51: 93	5:17
11. DJK Kleve 2	11	2	0	9	55: 90	4:18
12. TTC Schiefbahn	11	2	0	9	47: 90	4:18

TTC Straelen

Haasper 13-7, Schlobinski 14-5, Weber 11-5, Meens 8-10, Bouten 6-9, Laufenberg 6-9.

1. Herren



Michael Haasper sammelt die Punkte für den TTC Straelen-Wachtendonk, der an diesem Wochenende in Millingen antreten muß.

RP-Foto

RP, 12.1.97

Millingen - Straelen-Wachtendonk

Mit einem 3. Tabellenplatz können die Straelener sicherlich auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Ganz nach oben aber wird man wohl kaum kommen können, denn dazu scheint der Rückstand doch schon zu groß. Nun wird man sich darangeben, diesen 3. Rang zu verteidigen. Dazu muß allerdings ein Sieg in Millingen her. Millingen hat aber auch keine Punkte zu verschenken, denn noch ist für sie der Klassenerhalt nicht endgültig gesichert. Dennoch aber sollten die Gäste stark genug sein, den Hinspielerfolg zu wiederholen. -dico-

Tischtennis-Stadtmeisterschaften Straelen

Frank Schlobinski gewinnt beide Titel

► STRAELEN (can). Attraktive Wettbewerbe über 11 Stunden boten die Tischtennis-Stadtmeisterschaften in Straelen, zu denen neben den Vereinsspielern des TTC Straelen/Wachten donk alle Straelener Einwohner und die Mitglieder der Straelener Sportvereine aufgerufen waren.

Und es waren nicht nur Siegerpokale und Preise, die den Ehrgeiz hervorriefen. Einmal die Nummer 1 in Straelen zu sein und mit der „Stadtmeisterehre“ in der Siegerliste vertreten zu sein, das war Grund genug, sich voll ins Zeug zu legen.

Den Beginn machten in der Altersklasse bis 14 Jahre die Schüler-Konkurrenz, in der die Akteure aus der erfolgreichen TTC-Mannschaft den Titel unter sich ausmachten. Immerhin führen die Spieler um Marcel Pulido und Michael Fleischmann die Tabelle der Schüler-Kreisliga Kleve/Geldern an und wollen in der Rückserie den Aufstieg in die höchste Klasse, die Bezirksklasse Linker Niederrhein perfekt machen.

Das Endspiel zwischen Pulido und Michael Kretz schien eine eindeutige Sache zu werden, als Michael Kretz im zweiten Satz doch noch sein Kämpferherz fand und mit 27:25 die Oberhand behielt. Favorit Marcel aber drehte im Entscheidungssatz

den Spieß wieder herum.

Im Endspiel der Jungen zwischen Michael Prangs und Marcel Claßen gab es zwar einen 2:0-Sieger, dennoch waren beide Sätze hart umkämpft, bevor Michael Prangs als Stadtmeister feststand.

Um den Damentitel bewarben sich diesmal sechs Damen aus den beiden Damenmannschaften des TTC Straelen. Am Ende sicherte sich mit Gudrun Notz die Favoritin Nummer 1 die Meisterschaft, die auch in der Hinrunde der Damen-Bezirksliga das beste Ergebnis erzielt hat.

Im größten Teilnehmerfeld, der Herren-A-Klasse, ragte mit Frank Schlobinski ein Spieler heraus, der in den letzten Wochen an der Spitze der 1. Herrenmannschaft des TTC konstante Leistungsstärke bewiesen hatte. Diesmal besiegte er im Halbfinale und im Finale mit Harald van Bühren und Hermann-Josef Basten die Landesliga-Cracks des SV Walbeck, die in früheren Jahren auch für den TTC Straelen an die Tische gegangen waren.

Im Halbfinale stand daneben mit Otto Weber einmal mehr der Routinier, der von den 16 Ausspielungen seit 1980 allein 10mal den Einzeltitel gewonnen hatte. Diesmal aber war er in seinem Halbfinalspiel gegen Basten chancenlos.

Schlobinski, der sich mit seinem Erfolg zum ersten Mal über-

haupt in die Einzel-Siegerliste eintragen konnte, sicherte sich zusammen mit van Bühren auch den Titel im Doppel-Wettbewerb. Die Endspielgegner Hermann-Josef Basten und Björn Meens hatten sich zuvor gegen Christian Bouten/Otto Weber nach 15:18-Rückstand im entscheidenden Satz hauchdünn mit 21:19 für das Finale qualifiziert.

Die Siegerliste der Straelener Tischtennis-Stadtmeisterschaften:

Damen-Einzel: 1. Gudrun Notz, 2. Sabine Böger, 3. Birgit Schmitz;

Herren-Einzel: 1. Frank Schlobinski, 2. Hermann-Josef Basten, 3. Otto Weber;

Herren-Doppel: 1. Schlobinski/van Bühren, 2. Meens/Basten, 3. Drießen/Fleischmann;

Schüler-Einzel: 1. Marcel Pulido, 2. Michael Kretz, 3. Oliver Brimmers;

Schüler-Doppel: 1. Kretz/O. Brimmers, 2. Pulido/J. Brimmers, 3. Gashani/Ramadani;

Jungen-Einzel: 1. Michael Prangs, 2. Marcel Claßen, 3. Jörg Misera;

Jungen-Doppel: 1. Misera/Kretz, 2. Claßen/Holterbosch, 3. Stiels/Dücker;

Hobby-Einzel: 1. Heinz Mergel, 2. Michael Brimmers, 3. Herbert Bons;

Hobby-Doppel: 1. M. Brimmers/Kretz, 2. Mergel/Bons.

Tischtennis-Club Straelen

Revanche gegen Anrath geglückt

A STRAELEN (can). In der Heronger Halle sind die Herren des TTC Straelen/Wachtendonk in dieser Saison eine Macht. Das bekamen auch die Gäste aus Anrath in der Tischtennis-Bezirksklasse zu spüren. Nach dem deutlichen Hinspielerfolg, als die TTC-Herren mit 2:9 untergingen, gelang im Rückspiel beim 9:4 eine deutliche Revanche.

Auch diesmal mußten durch den Ausfall von Straelens Nummer eins, Michael Haasper, die Doppel wieder umgestellt werden. Zu einer Bank entwickeln sich dabei Christian Bouten und Frank Schlobinski, die das Spitzendoppel der Anrather mit konsequentem Angriff „vom Tisch fegten“.

Nach langer Zeit kam einmal wieder das Doppel der Routiniers Heinz Jansen/Otto Weber zustande. Wie in alten Zeiten („hier stehen über 100 Jahre“) entzauberten sie ihre jungen Gegner mit einem ungefährdeten 2-Satz-Erfolg.

Nach einer knappen Niederlage von Laufenberg/Meens startete der TTC mit einer 2:1-Führung. Im oberen Mannschaftsdrittel mußte Frank Schlobinski in einem ausgeglichenen Match das 2:2 zulassen. Dann aber nahm der TTC

das Heft in die Hand: Otto Weber siegte in überlegener Manier gegen den Anrather Spitzenmann. Meens, Bouten, Laufenberg und Jansen erhöhten auf 7:2.

Die Vorentscheidung war damit gefallen, so daß es nicht ins Gewicht fiel, da Frank Schlobinski auch in diesem zweiten Spiel nicht punkten konnte. Er quittierte seine ersten Niederlagen in der Rückserie überhaupt, wobei jeweils nach gewonnenem ersten Satz erst die Verlängerung des zweiten Satzes jenseit von 20 die Wende zugunsten seiner Gegner brachte.

Diesmal konnte Schlobinski sich aber auf seine Nebenleute verlassen. Otto Weber landete seinen zweiten ungefährdeten Punktgewinn und blieb insgesamt ungeschlagen.

Dies gelang auch Christian Bouten im mittleren Mannschaftsdrittel, als er zum 9:4 den Siegpunkt setzte. Zuvor hatte Björn Meens beim 19:21, 19:21 seine Chancen in der Schlußphase nicht verwerten können, war aber dennoch zufrieden, hatte das TTC-Team doch insgesamt eine geschlossene Leistung gezeigt und seinen dritten Tabellenplatz gegen den Tabellennachbarn souverän verteidigt.

Erste Heimmiederlage

TTC Straelen gegen Rheinhausen

►STRAELEN. (can) Mit dem Tabellenzweiten Aufstiegs-kandidaten VfL Rheinhausen 2 stellte sich in der Tischtennis-Bezirksklasse der Herren beim TTC Straelen eine Mannschaft vor, der man gern ein Bein gestellt hätte, die aber von Nummer 1 bis 6 keinen Schwachpunkt aufwies.

Nach dem 9:2 in Rheinhausen kamen die Gäste auch im Rückspiel in der Heronger Halle zu einem ungefährdeten 9:3-Erfolg. Für die Straelener Tischtennis-Männer ist das nicht nur die erste Heimmiederlage der laufenden Saison: Die Duisburger Vorstädter werden damit auch das einzige Team bleiben, gegen das den TTC-Herren kein Punktgewinn gelungen ist.

Dabei wies der Auftakt der Begegnung auf die hohe Niederlage nicht hin. Das Doppel Bouten/Schlobinski legte das 1:0 vor und Weber/Fleischmann mußten sich erst jenseits von 10 im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Dann aber ging es Schlag auf Schlag. Das dritte Doppel und 5 Einzel in Folge gingen verloren, so daß Rheinhausen mit 7:1 in Führung gehen konnte. Seine Klasse bewies dennoch Straelens Spitzenmann Frank Schlobinski, obwohl er zunächst eine hauchdünne Niederlage quittieren mußte.

In seinem zweiten Einzel revanchierte er sich gegen die Nummer 1 der Gäste, wehrte drei Matchbälle ab, um am Ende den 3. Punkt zum Endstand beigetragen zu haben. Zuvor gelang Torsten Laufenberg ebenfalls in der Verlängerung des dritten Satzes die Verkürzung auf 2:7.

Der TTC Straelen konnte die Niederlage verschmerzen. Er wird trotz des deutlichen Ergebnisses seinen 3. Tabellenplatz Dank eines Drei-Punkte-Vorsprungs behaupten. Am nächsten Spieltag beim SV Hüls sollten die Siegchancen allerdings besser stehen.

Herren-Bezirksklasse, Gr. B

SV Millingen — TTVg. Kleve-Brienen III	7:9
DJK Kleve II — Anrather TK II	8:8
Straelen-Wachtend. — VfL Rheinhausen II	3:9
TTC Schiefbahn — Hülser SV II	3:9
SV Orsoy — TTC Blau-Weiß Krefeld	8:8
TTV Goch — TTC Kranenburg	4:9

1. (1) BW Krefeld	16	13	3	0	141: 58	29: 3
2. (2) Rheinhausen II	16	14	1	1	141: 68	29: 3
3. (3) Straelen-Wac	16	8	4	4	117: 94	20:12
4. (4) Anrather TK II	16	7	4	5	116:101	18:14
5. (5) SV Orsoy	16	8	2	6	119:107	18:14
6. (6) TTV Goch	16	6	4	6	110:115	16:16
7. (7) SV Millingen	16	6	1	9	98:108	13:19
8. (8) Hülser SV II	16	5	3	8	100:115	13:19
9. (9) Kranenburg	16	5	1	10	91:120	11:21
10. (10) Brienen III	16	4	2	10	86:128	10:22
11. (11) DJK Kleve II	16	3	2	11	81:129	8:24
12. (12) Schiefbahn	16	3	1	12	72:127	7:25

1. Herren-Kreisklasse

TTC Kapellen 2 — WRW Kleve 4	9:2
TSV Weeze 3 — TSV Nieukerk 2	7:9
SSV Reichswalde — BW Kalkar-Niederm.	5:9
Kalkar-Niederm. 2 — TTC Straelen-Wachtend. 2	4:9
SV Walbeck 4 — TTC BW Geldern-Veert 2	5:9
TTC BW Sevelen 3 — TTC Kranenburg 2	9:4

1. (1) Kalkar-N.	15	11	2	2	129: 80	24: 6
2. (2) Geldern-Veert	16	12	0	4	131: 77	24: 8
3. (3) Kapellen 2	16	11	1	4	124: 78	23: 9
4. (4) St.-Wachtend.	16	9	3	4	119: 95	21:11
5. (5) SV Walbeck 4	16	8	2	6	115: 96	18:14
6. (6) WRW Kleve 4	16	8	2	6	111: 94	18:14
7. (7) Reichswalde	16	8	2	6	114:105	18:14
8. (8) Kranenburg 2	16	6	2	8	107: 98	14:18
9. (9) Nieukerk 2	16	6	2	8	99:110	14:18
10. (10) BW Sevelen 3	16	5	0	11	69:119	10:22
11. (11) Kalkar-N. 2	15	3	0	12	62:124	6:24
12. (12) TSV Weeze 3	16	0	0	16	40:144	0:32

Sichere Punkte für Veert und Straelen

Von DIETER COOLS

GELDERLAND. Die Gelderländer Damen können durchaus auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Während Geldern-Veert und Straelen-Wachtendonk die erwarteten Siege einfuhren, hielt sich Walbeck mit einem 7:7 in Homberg zumindest schadlos.

Bockum - G.-Veert 1:8

Bei den Damen des Schlußlichtes hatten die Gelrianerinnen keinerlei Probleme. Die Damen des Tabellenzweiten konnten diese Begegnung überlegen gestalten und lagen nach den Doppeln mit 2:0 vorne. Das 1:2, das Ma. Op de Hipt zulassen mußte, blieb auch gleichzeitig der Ehrenpunkt für die Gastgeberinnen.

In den folgenden Auseinandersetzungen errangen S. Ehren und Mo. Op de Hipt je zwei Erfolge, während Ma. Op de Hipt und A. Laux noch je einen Spielgewinn zum deutlichen Sieg beisteuerten.

DJK Kleve II - Straelen-W. 2:8

Bei der abstiegsbedrohten Klever Mannschaft entwickelte sich die Partie zu einer klaren Angelegenheit für die Gästedamen. Nur zu Beginn konnten die Gastgeberinnen mithalten, die

nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln zunächst mit 2:1 in Führung gehen konnten. Damit aber hatten sie ihr Pulver schon verschossen. Je zwei Spielgewinne von G. Notz, S. Böger und G. Strucks sowie ein Erfolg von U. Kowalczuk-Müller machten den klaren Straelener Sieg perfekt.

Homberg - Walbeck II 7:7

Die Walbecker Damen erwischten in Homberg einen optimalen Start, denn sie konnten beide Eingangsdoppel zum 0:2 für sich entscheiden. Diese Führung verteidigten die Walbeckerinnen durch Siege von M. Sieben, N. Deckers und N. van de Locht bei Spielverlusten von N. van de Locht, I. van Adrichem und M. Sieben bis zum 3:5.

Dann schafften die Gastgeberinnen mit zwei Dreisatzerfolgen den 5:5-Ausgleich. M. Sieben war danach zwar zum 5:6 erfolgreich, doch nun schienen die Hombergerinnen die Partie noch zu ihren Gunsten entscheiden zu können, denn sie erkämpften sich eine 7:6-Führung. In der Schlußbegegnung dieser Partie aber konnte N. van de Locht ihrer Mannschaft mit dem Spielgewinn zum 7:7 letztlich einen verdienten und wichtigen Punkt sichern.

9:6 beim Hülser SV:

Straelen mit sicherem Punktgewinn

► **STRAELEN (can).** Auch wenn das Endergebnis von 9:6 einen spannenden Spielverlauf signalisiert, bei der 2. Mannschaft des Hülser SV kamen die Herren des TTV Straelen/Wachtendonk in der Tischtennis-Bezirksklasse zu einem sicheren doppelten Punktegewinn.

Nur in der Anfangsphase der Partie hatten die TTC-Herren Probleme mit den Doppeln. Zwar punktete das neue Spitzendoppel Bouten/Schlobinski erneut souverän, die Doppel Jansen und Weber und Laufenberg/Meens konnten die 2:1-Führung der Gastgeber allerdings nicht verhindern. Dabei scheiterten die Routiniers Weber und Jansen allein an den Aufschlagvarianten ihrer Gegner, zuletzt landeten die Returns beim Stande von 19:19 abwechselnd rechts und links neben dem Tisch.

Das 2:2 sicherte Otto Weber in einer ungefährdeten Begegnung gegen die Hülser Nummer 1, während Frank Schlobinski zum 3:2 die letzte Führung der Gastgeber zulassen mußte. Im mittleren Mannschaftsdrittel brachten Björn Meens und Christian Bouten mit druckvollem Angriffsspiel die Straelener zum 3:4 in Führung. In den entscheidenden Phasen beherrschten sie die Gegner durch effektvollen Spin und die schnelleren Varianten.

Als Torsten Laufenberg das 5:3 nachlegte und Heinz Jansen nach gewonnenem ersten Satz beim Stande von 19:17 den Sieg vor Augen hatte, schienen sich die Vorentscheidung anzubahnen. Ein schon „abgehakter“ Punkt, der dann aber doch auf glückliche Weise den

Weg zurück auf Jansens Tischhälfte fand, ließ den jungen Hülser Kontrahent noch einmal herankommen und nach der Abwehr von vier Matchbällen in der Verlängerung am Ende doch noch das 5:4 herstellen.

Für die endgültige Vorentscheidung sorgten einmal mehr Frank Schlobinski und Otto Weber im Spitzendrittel. Schlobinski fegte mit seinem Linkshnd-Angriff den Hülser Spitzenmann Krautz in zwei schnellen Sätzen vom Tisch. Weber knüpfte mit kämpferischem Einsatz gegen Kindler an vergangene Zeiten an.

Zu seinem zweiten Einzelerfolg kam auch Christian Bouten, der den beruhigendsten 8:4-Vorsprung herstellte. Wenn dann auch noch Björn Meens bei 20:18 im entscheidenden Satz einen Matchball genutzt hätte, wäre ein deutlicher Erfolg möglich gewesen. Aber ausgerechnet in dieser Phase traf der Gegner in „alles oder nichts“-Manier viermal ins Schwarze. So war es Heinz Jansen, der für die in der Rückserie ausgefallene Straelener Nummer 1, Michael Hassper, nun wieder als Stammspieler in die 1. Mannschaft aufgerückt ist, vorbehalten den Siegpunkt zu setzen. Das Saisonziel haben die Straelener Tischtennis-Herren schon jetzt erreicht. Ein sicherer Platz in der oberen Tabellenhälfte ist ihnen nicht mehr zu nehmen.

TISCHTENNIS

Derby in Straelen

GELDERLAND. Mit der Partie Straelen-Wachtendonk gegen Walbeck II steht am Samstag ein sicherlich spannendes Lokalderby auf dem Programm.

Straelen-W. – Walbeck II (7:7)

Während die Gastgeberinnen von einer gesicherten Tabellenposition aus in diese Begegnung gehen können, ist für die Walbecker Damen ein Punktgewinn wichtig. Bei einer Niederlage könnten sie durchaus noch in Abstiegsnöte geraten.

Es ist eine ähnlich knappe Auseinandersetzung zu erwarten wie im Hinspiel, in dem man sich 7:7 Unentschieden trennte. Die bessere Tagesform dürfte in dieser Partie den Ausschlag geben.

G.-Veert – DJK Kleve II (8:1)

Die Gelderner Damen müssen sich mit der Mädelsmannschaft des stark abstiegsbedrohten Tabellenvorletzten auseinandersetzen. Am vergangenen Spieltag konnten sich die Kleverinnen im Kellerduell gegen Bockum durchsetzen, womit sie sich wieder eine kleine Chance auf den Klassenerhalt eröffneten.

In Geldern allerdings dürften sie nichts ausrichten können, denn schließlich wollen die Geldernerinnen ihre Chance auf den 2. Tabellenplatz und damit auf den Einzug in die Aufstiegsrunde nicht einbüßen. -dico-

Beim 6:9 in Kranenburg

Doppel entschieden gegen TTC Straelen

► STRAELEN. (can) Auch mit einem „Rumpfteam“ schlugen sich die Herren des TTC Straelen/Wachtendonk in der Tischtennis-Bezirksklasse beim TTC Kranenburg achtbar. Beim 6:9 erreichte der TTC mit mehrfachem Ersatz in den Einzeln eine ausgeglichene Bilanz von 6 Siegen und 6 Niederlagen, blieb aber in den Doppeln mit 0:3 entscheidend erfolglos.

Die Kranenburger, die gegen den Abstieg noch jeden Punkt benötigten, profitierten sowohl von der Verletzung des Straelener Spitzenmanns Frank Schlobinski als auch von der Tatsache, daß Björn Meens wegen Examensvorbereitungen nicht zur Verfügung stand.

Man wollte sich dennoch nicht von vornherein geschlagen geben, sah sich aber in den Anfangsdoppeln einem 0:3-Rückstand ausgesetzt, was zunächst Diskussionen darüber auslöste, ob die Doppel taktisch klug genug aufgestellt worden waren.

Bevor dieser Auftakt in den Köpfen so richtig verarbeitet war, führte Gastgeber Kranenburg bereits mit 7:1. Allein Otto Weber hatte im oberen Mannschaftsdrittel mit gewohntem Kampfgeist punkten können. Ansonsten fehlte

auch das Quentchen Glück, so bei Christian Bouten, der gegen die Kranenburger Nr. 1 in der Verlängerung des dritten Satzes mehrere Matchbälle nicht zum Erfolg nutzen konnte.

Zum 7:2 war wiederum Otto Weber erfolgreich, der den Kranenburger Spitzenmann beim 21:3 und 21:11 kopfschüttelnd von der Platte schickte. Parallel dazu begann das Aufbäumen im Team. Am Nebentisch kämpfte Roland Pasch seinen Gegner zum 3:7 nieder.

Punkt 4 gar durch Torsten Laufenberg. Im richtigen Moment hatte er die richtige Methode ausgepackt, die Rückhand umlaufen und mit schnellen diagonal versenkten Bällen den Punkt knapp geholt. Auch das 4:8 durch Christian Bouten war erneut vermeidbar. Bouten hatte das Glück an diesem Tage aber nicht gepachtet. Beim 19:21 im zweiten Satz hätte er eigentlich schon als Sieger vom Tisch gehen müssen, den Entscheidungssatz konnte er aber nicht für sich entscheiden. Als dann auch noch Heinz Jansen und Roland Pasch zum 6:8 verkürzten, trauerte man auf Straelener Seite so mancher ausgelassenen Chance nach.

TISCHTENNIS

Damen-Bezirksliga

SV Sonsbeck — SC Bayer Uerdingen IV	8:6
TTC Schiefbahn — DJK Kleve/1. Mädchen	8:6
DJK Rheintreu Bockum — TTC Homborg	7:7
BW Geldern-Veert — TTVg. Kleve-Brienen II	8:3
Anrather TK III — SV Walbeck II	6:8
Falken Rheinkamp — Straelen-Wachtendonk	8:1

1. (1) Falk. Rheinka	22	19	3	0	173:	60	41:	3
2. (2) Geldern-Veert	22	18	3	1	170:	71	39:	5
3. (3) Uerdingen IV	22	13	7	2	164:	105	33:	11
4. (4) K.-Brienen II	22	13	3	6	148:	106	29:	15
5. (5) SV Sonsbeck	22	12	1	9	135:	128	25:	19
6. (6) Anrather TK III	22	6	5	11	121:	140	17:	27
7. (9) SV Walbeck II	22	6	4	12	115:	147	16:	28
8. (8) TTC Homborg	22	5	5	12	113:	144	15:	29
9. (7) Strael.-Wacht	22	7	1	14	109:	148	15:	29
10. (11) Schiefbahn	22	5	3	14	107:	159	13:	31
11. (10) Kleve/1. Mäd.	22	6	0	16	88:	157	12:	32
12. (12) Bockum	22	3	3	16	82:	160	9:	35

Damen-Bezirksklasse

SC Bayer Uerdingen V — VfL Rheinhausen	1:8
TTF Rhen. Königshof — BW Geldern-Veert II	8:4
VfL Nierswalde — TV Vennikel	3:8
TTVg. Kleve-Brienen III — TuS 08 Rheinberg	8:2
ESV AW Krefeld-Oppum — SV Bedburg-Hau	3:8
TTC BR Schaephuysen — TuS Borth	6:8

1. (1) Königshof	22	21	1	0	175:	54	43:	1
2. (2) Bedburg-Hau	22	20	0	2	166:	81	40:	4
3. (3) Brienen III	22	15	1	6	154:	93	31:	13
4. (5) TuS Borth	22	11	3	8	148:	116	25:	19
5. (4) GEL-Veert II	22	12	0	10	138:	107	24:	20
6. (6) Rheinberg	22	10	1	11	132:	125	21:	23
7. (7) Rheinhausen	22	10	0	12	110:	130	20:	24
8. (8) TV Vennikel	22	8	1	13	102:	148	17:	27
9. (9) Schaephuysen	22	6	0	16	83:	145	12:	32
10. (10) AW KR-Oppu	22	4	3	15	92:	160	11:	33
11. (11) Nierswalde	22	5	0	17	87:	154	10:	34
12. (12) Uerdingen V	22	4	2	16	79:	153	10:	34

Herren-Verbandsliga 4

RuWa Dellwig — Post SV Mülheim III	6:9
SV Walbeck — TTSC Mülheim 71	8:8
DJK SC BW Mülhausen — ETuS Wedau	8:8
DJK Rhenania Kleve — Spvgg. Sterkrade-Nord	7:9
Rheinw. Dinslaken — 1. TTC 31 Heiligenhaus	1:9

1. (1) TTSC Mülheim	22	17	3	2	188:	82	37:	7
2. (2) SV Walbeck	22	15	4	3	180:	99	34:	10
3. (3) Heiligenhaus	22	13	4	5	173:	129	30:	14
4. (4) ETuS Wedau	22	12	5	5	166:	138	29:	15
5. (5) RuWa Dellwig	22	12	3	7	170:	135	27:	17
6. (6) Adler Frintrop	22	10	5	7	155:	129	25:	19
7. (7) PSV Mülh. III	22	10	3	9	152:	145	23:	21
8. (8) Mülhausen	22	8	3	11	150:	151	19:	25
9. (9) Dinslaken	22	7	4	11	130:	160	18:	26
10. (10) Sterkrade-N.	22	7	2	13	127:	163	16:	28
11. (11) Rhen. Kleve	22	2	1	19	78:	184	5:	39
12. (12) Rheinberg	22	0	1	21	43:	197	1:	43

Herren-Landesliga 8

Rheydt SV — TV Mehrhoog	7:9
BSV GW Wesel-Flüren — Wesseler TV	6:9
NF Rheydt II — TTVg. Kleve-Brienen	6:9
TTC BW Sevelen — Blau-Rot Forstwald	9:0
DJK VfL Willich — TTF Rhen. Königshof	9:0

1. (1) Wesseler TV	22	19	2	1	193:	95	40:	4
2. (2) BW Sevelen	22	17	3	2	189:	98	37:	7
3. (3) NF Rheydt II	22	14	3	5	173:	117	31:	13
4. (4) Wesel-Flüren	22	14	0	8	169:	122	28:	16
5. (5) Kleve-Brienen	22	13	1	8	166:	146	27:	17
6. (6) Süchteln II	22	9	3	10	159:	153	21:	23
7. (8) VfL Willich	22	10	1	11	145:	146	21:	23
8. (7) SV Walbeck II	22	8	5	9	146:	148	21:	23
9. (9) TV Mehrhoog	22	7	1	14	125:	170	15:	29
10. (10) Rheydt SV	22	5	2	15	123:	174	12:	32
11. (11) Königshof	22	4	3	15	111:	173	11:	33
12. (12) BR Forstwald	22	0	0	22	41:	198	0:	44

Herren-Bezirksliga

Hülser SV — TTC Arminia Kapellen	7:9
TuS Borth — DJK VfL Willich II	9:2
DJK Rheintreu Bockum II — GSV Moers	9:4
TTVg. Kleve-Brienen II — TTF Neukirchen	9:5

TSV Weeze — PSV Kamp-Lintfort	9:4
TTV Falken Rheinkamp — TuS Xanten II	3:9

1. (1) TuS Xanten II	22	22	0	0	198:	61	44:	0
2. (2) Bockum II	22	19	1	2	189:	81	39:	5
3. (3) TuS Borth	22	16	1	5	176:	113	33:	11
4. (4) Hülser SV	22	12	2	8	163:	151	26:	18
5. (6) Arm. Kapellen	22	12	1	9	147:	148	25:	19
6. (5) Kamp-Lintfort	22	11	1	10	159:	139	23:	21
7. (7) TSV Weeze	22	9	4	9	152:	147	22:	22
8. (10) Brienen II	22	5	3	14	115:	171	13:	31
9. (8) Rheinkamp	22	6	1	15	120:	178	13:	31
10. (9) Neukirchen	22	6	0	16	127:	173	12:	32
11. (11) GSV Moers	22	4	3	15	113:	181	11:	33
12. (12) VfL Willich II	22	1	1	20	77:	192	3:	41

Herren-Bezirksklasse, Gr. A

TTF Falken Moers — SC Bayer Uerdingen III	8:8
Rhenania Königshof II — TTV Elten	8:8
PSV Kamp-Lintfort II — TTC BW Sevelen II	9:2
WRW Kleve II — TTF Neukirchen II	7:9
Anrather TK III — SV Walbeck III	5:9
BW Geldern-Veert — TuS Borth II	9:6

1. (1) Geldern-Veert	22	18	2	2	189:	90	38:	6
2. (2) TuS Borth II	22	15	2	5	176:	129	32:	12
3. (3) TTV Elten	22	14	3	5	176:	131	31:	13
4. (4) SV Walbeck III	22	13	4	5	171:	129	30:	14
5. (5) WRW Kleve II	22	11	2	9	158:	149	24:	20
6. (7) Neukirchen II	22	8	3	11	140:	165	19:	25
7. (6) Königshof II	22	7	4	11	145:	162	18:	26
8. (9) K.-Lintfort II	22	5	7	10	139:	168	17:	27
9. (8) Anrather TK III	22	6	4	12	124:	171	16:	28
10. (10) Falken Moers	22	6	3	13	142:	169	15:	29
11. (11) Uerdingen III	22	5	4	13	141:	174	14:	30
12. (12) BW Sevelen II	22	4	2	16	117:	181	10:	34

Herren-Bezirksklasse, Gr. B

SV Millingen — Hülser SV II	3:9
VfL Rheinhausen II — TTC Blau-Weiß Krefeld	9:4
Anrather TK II — TTC Kranenburg	9:7
TTVg. Kleve-Brienen III — TTV Goch	3:9
DJK Kleve II — SV Orsoy	9:7
TTC Straelen-Wachtendonk — TTC Schiefbahn	8:8

1. (2) Rheinhausen II	22	20	1	1	195:	82	41:	3
2. (1) BW Krefeld	22	18	3	1	190:	73	39:	5
3. (3) SV Orsoy	22	13	2	7	171:	138	28:	16
4. (4) Straelen-Wac	22	9	5	8	152:	144	23:	21
5. (5) TTV Goch	22	9	5	8	154:	155	23:	21
6. (6) Anrather TK II	22	8	4	10	141:	153	20:	24
7. (7) SV Millingen	22	8	1	13	135:	152	17:	27
8. (9) Hülser SV II	22	7	3	12	130:	160	17:	27
9. (10) DJK Kleve II	22	7	2	13	121:	171	16:	28
10. (8) Kranenburg	22	6	3	13	132:	169	15:	29
11. (11) Brienen III	22	5	3	14	119:	169	13:	31
12. (12) Schiefbahn	22	3	4	15	105:	178	10:	34

1. Herren-Kreisklasse

BW Kalkar-Niederm. — TTC BW Geldern-Veert 2	6:9
TSV Nieukerk 2 — TTC Kranenburg 2	4:9
WRW Kleve 4 — TTC BW Sevelen 3	3:9
TSV Weeze 3 — SV Walbeck 4	2:9
SSV Reichswalde — BW Kalkar-Niederm. 2	9:0

1. (1) Geldern-Veert	22	18	0	4	185:	91	36:	8
2. (3) Kapellen 2	22	16	2	4	177:	100	34:	10
3. (2) Kalkar-N.	22	16	2	4	183:	118	34:	10
4. (4) Reichswalde	22	12	2	8	158:	133	26:	18
5. (6) SV Walbeck 4	22	11	2	9	155:	133	24:	20
6. (5) St.-Wachtend.	22	10	4	8	151:	140	24:	20
7. (7) WRW Kleve 4	22	9	3	10	138:	145	21:	23
8. (9) BW Sevelen 3	22	9	1	12	119:	149	19:	25
9. (8) Nieukerk 2	22	8	2	12	127:	149	18:	26
10. (10) Kranenburg 2	22	7	3	12	142:	146	17:	27
11. (11) Kalkar-N. 2	22	5	0	17	91:	181	10:	34
12. (12) TSV Weeze 3	22	0	1	21	56:	197	1:	43

Herren-Kreisliga

1. (1) WRW Kleve 3	22	20	1	1	195:	72	41:	3
2. (2) Kevelaer-W.	22	19	1	2	191:	78	39:	5
3. (3) TSV Nieukerk	22	15	4	3	182:	110	34:	10
4. (4) Em.-Vrasselt	22	14	2	6	167:	127	30:	14
5. (5) TTV Goch 2	22	10	3	9	149:	135	23:	21
6. (6) SW Uedem	22	9	4	9	158:	145	22:	22
7. (7) TTC Kellen	22	9	2	11	140:	157	20:	24
8. (8) Nierswalde	22	7	3	12	134:	167	17:	27
9. (9) K.-Brienen 4	22	5	3	14	122:	165	13:	31
10. (10) TSV Weeze 2	22	4	3	15	95:	180	11:	33
11. (11) Winnekend.	22	3	2	17	89:	183	8:	36
12. (12) DJK Kleve 3	22	3	0	19	85:	188	6:	38

RP, 23.4.1997

TT-Bezirksliga – Damen

Ende gut, alles gut in Straelen und Veert

GELDERLAND. Während Geldern-Veert und Walbeck II am Schlußtag Siege melden konnten, mußte Straelen-Wachtendonk bei der Mannschaft des Spitzenreiters die erwartete Niederlage einstecken.

G.-Veert – Brienen II 8:3

Auf eigenen Platten wurden die Gelderner Damen auch am letzten Spieltag ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach ausgeglichenen Doppeln sorgten S. Ehren und Ma. op de Hipt für eine 3:1 Führung der Gastgeberinnen. Den Gästen gelang zum 3:2 zwar noch der Anschluß, doch mit ihren Spielgewinnen zum 7:2 brachten A. Laux, S. Ehren sowie Ma. und Mo. op de Hipt die Gelderner Vier eindeutig auf die Siegerstraße. Das 7:3 konnte keinen Schaden mehr anrichten, denn Mo. op de Hipt machte danach alles klar. Am vergangenen Donnerstag sicherten sich die Gelderner Damen auch noch den „Frankenkrug-Pokal“ mit einem 5:3 Finalsieg über Königshof.

Anrath III – Walbeck II 6:8

Mit dem Sieg beider Doppel legten die Walbecker Damen den Grundstein zum späteren Erfolg. Das 1:2 bügelte M. Sieben mit dem 1:3 wieder aus, und dem 2:3 ließ N. Deckers das 2:4 folgen. Die Anrather Damen kämpf-

ten sich aber wieder heran und konnten auf 3:4 verkürzen. Dann schienen die Walbeckerinnen den Durchbruch endgültig schaffen zu können, denn N. van de Locht und N. Deckers waren zum 3:6 erfolgreich. Doch die Gastgeberinnen gaben sich keineswegs geschlagen, und beim 5:6 wurde es dann noch einmal eng. Die herausragende Spielerin in dieser Begegnung, N. Deckers, gewann auch ihr drittes Einzel, so daß Walbeck beim 5:7 wieder zwei Punkte Vorsprung hatte. Dieser schmolz aber wieder auf 6:7 zusammen, doch im letzten Einzel dieser Begegnung brachte N. van de Locht den Walbecker Erfolg endgültig in die Heimat.

Rheinkamp – Straelen-W. 8:1

Bei der Mannschaft des Spitzenreiters waren die Straelener Damen erwartungsgemäß ohne Chance. Lediglich in den Eingangsdoppeln konnten die Gästedamen mithalten und durch U. Kowalczuk-Müller/G. Strucks einen Sieg erringen. Das blieb dann aber auch der Ehrenpunkt für die Straelener Damen, denn die restlichen Auseinandersetzungen gingen klar an die Gastgeberinnen, die in der nächsten Saison in der Landesliga spielen.

-dico-

TTC Straelen/Wachtendonk auf Gewinnerseite

Jugendliche spielten erfolgreiche Saison

► **KREIS KLEVE.** Unter der Leitung von Jugendwart Christian Fleischmann war der Nachwuchs des Tischtennis-Clubs Straelen/Wachtendonk in der abgelaufenen Spielzeit in einer Reihe von Jugend-Altersklassen erfolgreich.

Nach der Meisterschaft in der Schüler-Kreisliga startet nach den Mädchen und Jungen früherer Jahrgänge nun auch wieder ein Team zukünftig in der Bezirksliga, der höchsten Klasse des Bezirks Linker Niederrhein.

Unübersehbar waren die Straelener Akteure auch bei den Endrunden der Ranglistenspiele im Kreis Kleve/Geldern. An der Spitze stand dabei die erst

9jährige Franziska Fleischmann, die in der Altersgruppe der bis 10jährigen den Titel gewann und bei den bis 12jährigen immerhin mit Platz 2 auch schon auf dem Treppchen stand.

Kreisranglistensieger wurde Julian Brimmers, der in der Altersklasse bis 12 Jahre nicht zu schlagen war. Die Meistermannschaften: Jungen. Jörg Misera, Marcel Claßen, Thomas Kretz, Michael Prangs. Schüler: Marcel Pulido, Michael Fleischmann, Oliver Brimmers, Michael Kretz.

Für den TTC Straelen/Wachtendonk waren die Akteure in der jüngsten Altersklasse Schüler-B gleich dreimal erfolgreich:

Zur „Halbzeit“ Meister der Kreisklasse und am Ende Zweiter in der Kreisliga. Daneben ganz vorn bei den Ranglistenspielen des Tischtennis-Kreises Kleve/Geldern. Im Abschluß bestehen folgende Plazierungen:

Schüler-Kreisliga Kleve/Geldern: 1. TTC Straelen/Winneendonk, 2. TTC BW Sevelen, 3. TTV Goch.

Schüler/innen B-Kreisliga Süd: 1. TTV Goch, 2. TTC Straelen/Winneendonk, 3. TTA Kevelaer-Wetten 1.

Jungen-Kreisliga: 1. TTA Kevelaer-Wetten 1, 2. TTVg WRW Kleve, 3. DJK Kellen.

1. Jungen-Kreisklasse Süd: 1. TTC Straelen/Winneendonk, 2. SV Walbeck, 3. TSV Nieukerk 2.

Jungen 1. Kreisklasse Süd:

	Manschaft		Punkte	Spiele
1	TTC Straelen-W'donk	10	17 : 3	75 : 35
2	SV Walbeck	10	15 : 5	71 : 38
3	TSV Nieukerk 2	10	14 : 6	66 : 36
4	TTC BW Geldern2	10	8 : 12	49 : 67
5	TTA Kevelaer-Wetten3	10	6 : 14	42 : 59
6	TTF Winnekendonk	10	0 : 20	12 : 80

Misera	<	16:4
Claßen	<	6:3
Kretz	<	8:7
Prangs	<	14:0

Schüler Kreisliga

	Mannschaft		Punkte	Spiele
1	Straelen-W'donk	16	31 : 1	127 : 22
2	TTC BW Sevelen	16	24 : 8	109 : 61
3	TTV Goch	16	24 : 8	109 : 61
4	TSV Weeze	16	14 : 18	95 : 102
5	SV Walbeck	16	12 : 20	70 : 97
6	TTA Kevelaer-Wetten	16	12 : 20	80 : 107
7	TTC Geldern-Veert 2	16	10 : 22	68 : 102
8	VFL Nierswalde	16	10 : 22	
9	TTV Kalkar-Niedermörnter	16	7 : 25	56 : 120

Pulido	15: 2
Fleischmann	7: 5
Brimmers, O.	12: 2
Kretz	6: 2
Brimmers, J.	4: 1
Puschkeit	1: 2

Schüler/innen B Kreisliga Süd:

	Manschaft		Punkte	Spiele
1	TTV Goch	6	12: 0	48:13
2	TTC Straelen W'donk	6	10: 2	45:17
3	TTA Kevelaer-Wetten 1	6	8 : 4	40:24
4	SV Walbeck 2	6	4 : 8	29:40
5	TTA Kevelaer-Wetten 2	6	4 : 8	22:36
6	TTC BW Geldern-Veert	6	4 : 8	24:42
7	Sv Walbeck 1	6	0 :12	12:48